

## **Bericht**

**BV: Vor dem Steintor-3/3b  
06449 Aschersleben  
Schadstoff- und Gefahrstoffvorerkundung**

Projekt-Nr:	EOP-24-0032
Auftrags-Nr:	EOP-00265-24
Auftraggeber:	Havelness GmbH  Magdeburger Str. 28 06449 Ascherleben
Auftragsdatum:	19.08.2024
Projektleiter:	Technischer Umweltfachwirt Olaf Köhler

**Oppin, 10.02.2025**

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Durchgeführte Untersuchungen.....	3
2.1	Festgestellte Wand- und Fußbodenaufbauten.....	3
2.2	Entnommene Proben / Fotodokumentation.....	4
3	Ergebnisse .....	17
3.1	Asbestüberprüfung von Materialproben .....	17
3.2	Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK).....	18
3.3	Bestimmung Kanzerogenitätsindex von künstlichen Mineralfasern (KMF) .....	20
3.4	Holzuntersuchungen.....	21
4	Untersuchung mineralischer Bausubstanz nach EBV-RC .....	21
5	Abschließende Hinweise .....	23

## Anlagen

- Anlage 1: Lage der Probenahmepunkte
- Anlage 2: Dokumentation Kernbohrungen
- Anlage 3: Laborprüfberichte
- Anlage 4: Einstufung und Einbauweisen nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV)

## **1 Einleitung**

Die Havelness GmbH plant zur Baufeldfreimachung im Areal „ Vor dem Steintor 3/3b, Luisenpromenade 1 und Hinter der Salpeterhütte 10/11 in 06449 Aschersleben“ den Rückbau mehrerer Bestandsgebäude.

Die WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG wurde entsprechend ihres Angebotes mit einer orientierenden Bauschadstoffuntersuchung, als Grundlage für die Rückbauarbeiten, beauftragt.

Dieser Bericht beinhaltet unter anderen die Schadstoffuntersuchungen auf die Analysenparameter Asbest, Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), den Nachweis von WHO-Fasern in bzw. den Kanzerogenitätsindex (KI) von KMF-Dämmungen , die Verwendung von Holzschutzmittel (PCP, Lindan) sowie die Einstufung mineralischer Bausubstanz gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV).

Die Festlegung des Untersuchungskonzeptes erfolgte auf Grundlage der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Aufgabenstellung und Unterlagen unter Berücksichtigung der Zielstellung der Untersuchungen sowie den Erkenntnissen im Zuge der Probenahme.

## **2 Durchgeführte Untersuchungen**

Die Probenahme erfolgte am 18. Und 19.8.2024 durch Mitarbeiter der WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG.

### **2.1 Festgestellte Wand- und Fußbodenaufbauten**

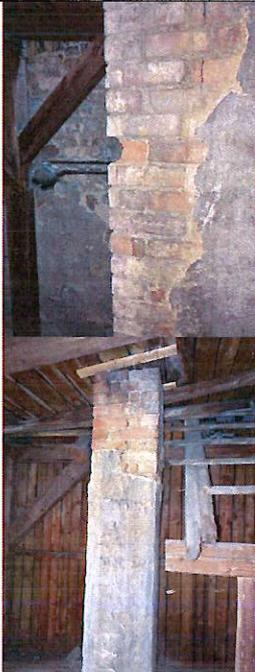
Die Ergebnisse der Kernbohrungen zur Erkundung der Wand- und Fußbodenaufbauten sind in *Anlage 2* dargestellt und dokumentiert. Die Lage der jeweiligen Kernbohrungen und Fußbodenöffnungen ist *Anlage 1* zu entnehmen.

## 2.2 Entnommene Proben / Fotodokumentation

Im Rahmen der Probenahmen wurden die nachfolgend aufgelisteten Proben entnommen/ zusammengestellt und ausgewählten Analyseparametern zugewiesen. Die Lage der Probenahmestellen ist in *Anlage 1* dargestellt.

**Tabelle 1:** Probenliste mit Zuordnung Analyseparameter, Beschreibung und Fotodokumentation

Probenbezeichnung	Nr. (Lageplan)	Foto der Probe / Probenahmestelle	Analyseparameter
<b>1: Dach</b>			
A1 Dach; 6mm Dachbahnen	●		Asbest
PAK1 Dach; 6mm Dachbahnen	●		PAK
MP 1 Mischprobe Außenwände Dachgeschoß	●		EBV

Probenbezeichnung	Nr. (Lageplan)	Foto der Probe / Probenahmestelle	Analyseparameter
			
<p>MP Schornstein DG, Steintor 3 Schornstein rechts und Schornstein links</p>			<p>EBV</p>

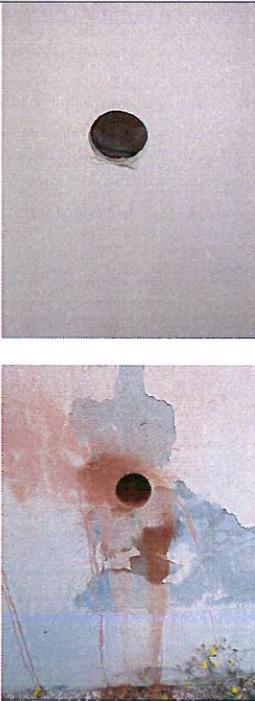
Probenbezeichnung	Nr. (Lage- plan)	Foto der Probe / Probenahmestelle	Analyse- parameter
<p>A9 DG Steintor 3 Lose Stücke im DG</p>			<p>Asbest</p>
<p>A 13 DG Steintor 3 Rohrummantelung</p>			<p>Asbest</p>
<p>KMF 1 Steintor 3b Dachgeschoß</p>			<p>KMF</p>

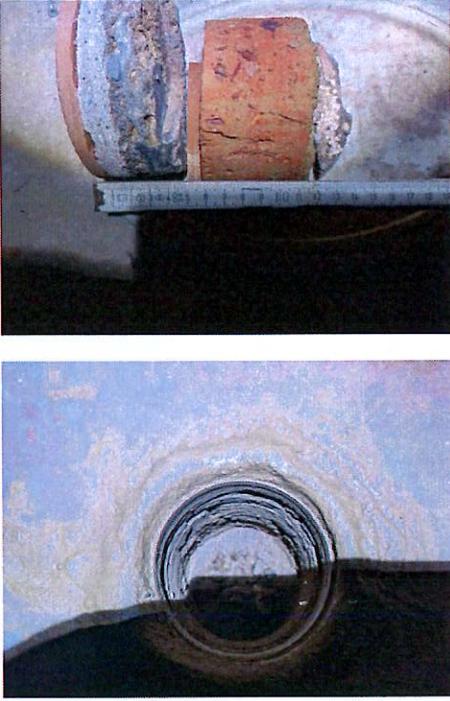
Probenbezeichnung	Nr. (Lageplan)	Foto der Probe / Probenahmestelle	Analyseparameter
PAK 7 Steintor 3 Dachgeschoß Lose Stücke			PAK
H4, H5 Dachbalken			Holzschutzmittel
<b>2: Obergeschoßgeschoß</b>			
H2 OG Steintor 3 Türrahmen			Holzschutzmittel

Probenbezeichnung	Nr. (Lage- plan)	Foto der Probe / Probenahmestelle	Analyse- parameter
H3 OG Steintor 3 Treppenhausgeländer			Holz- schutzmit- tel
H6 OG Steintor 3 Holzbohle			Holz- schutzmit- tel
KB 09 Steintor 3b, 1.OG Bad 8 mm Fliese + Kleber / 10 mm Ausgleichsmasse + Gaze / 25 mm Trittschall- platte / 25 mm Parkett rest Schüttung			EBV

Probenbezeichnung	Nr. (Lageplan)	Foto der Probe / Probenahmestelle	Analyseparameter
			
<p>A 12 Steintor 3, OG Alte Fenster Kitt</p>	<p>●</p>		<p>Asbest</p>

Probenbezeichnung	Nr. (Lage- plan)	Foto der Probe / Probenahmestelle	Analyse- parameter
<b>3: Erdgeschoß</b>			
KB 01, A 10, PAK 6  Steintor 3b, EG,Bad  5 mm Steinzeugfliese / 10 mm Kleber, Estrich, Ausgleich / 45 mm Betonestrich / 1mm Sperrschicht / 25 mm Heraklithplatte / Erde			EBV, Asbest, PAK
KB 02  Steintor 3b EG  12 mm Laminat+Trittschall / 60 mm Estrich / 1 mm Schutzfolie / 110 mm Styropordämmung / 1mm Schutzfolie / 25 mm Ziegelschicht			EBV

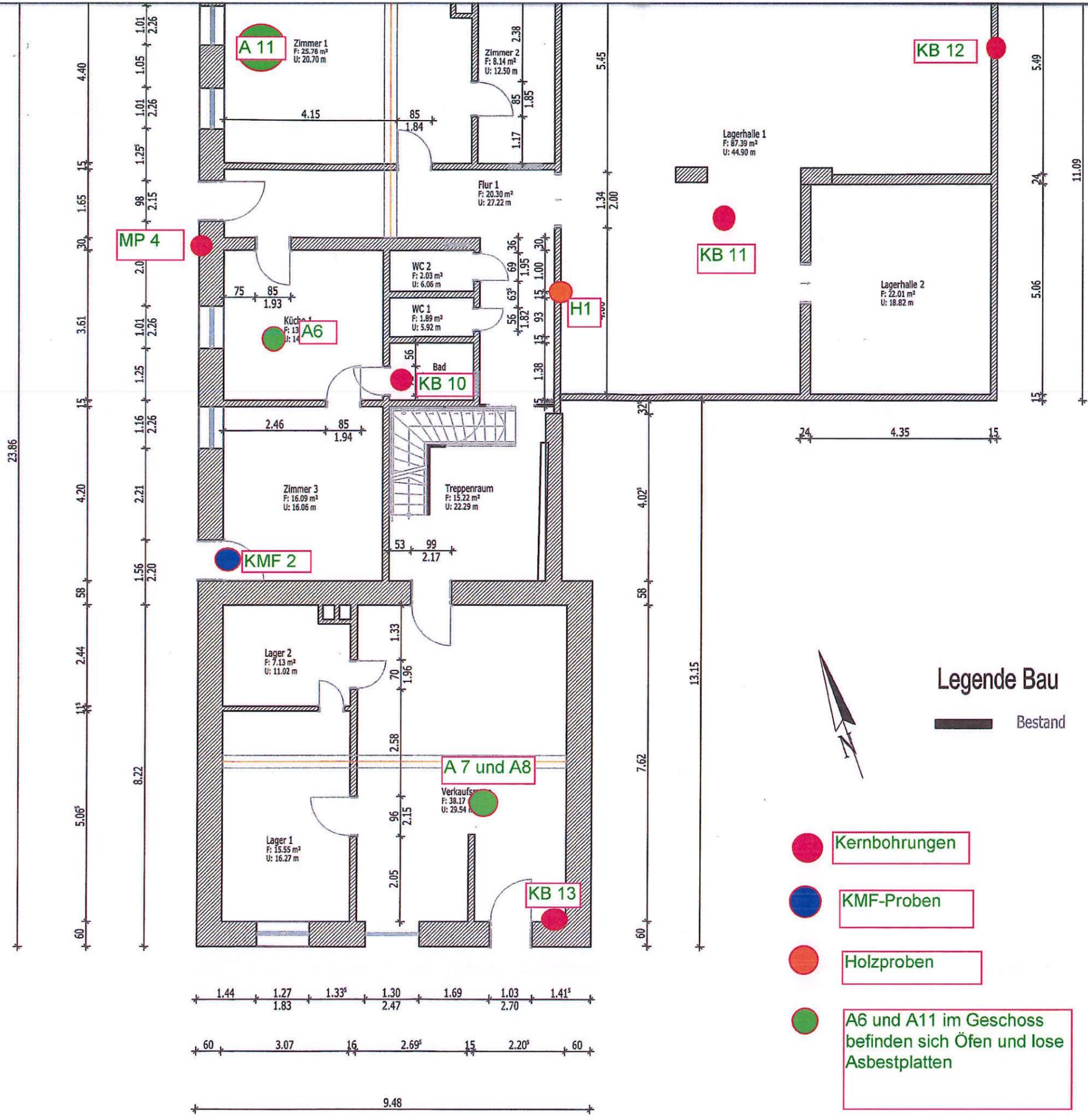
Probenbezeichnung	Nr. (Lageplan)	Foto der Probe / Probenahmestelle	Analyseparameter
			
<p>KB 03 Steintor 3b EG Außenwand 20 mm Gips / 55 mm Hohlraum / 425 mm Ziegel / 10 mm Außenputz</p>			<p>EBV</p>

Probenbezeichnung	Nr. (Lage- plan)	Foto der Probe / Probenahmestelle	Analyse- parameter
			
<p>KB 10</p> <p>Steintor 3, EG, Bad hinten links</p> <p>10 mm Fliese+ Kleber / 10 mm Ausgleichsmasse / 30 mm Estrich / 60 mm Ziegel</p>			<p>EBV</p>

Probenbezeichnung	Nr. (Lageplan)	Foto der Probe / Probenahmestelle	Analyseparameter
			
<p>KB 11 Steintor 3 EG (alte Scheune) 210 mm Beton</p>			<p>EBV</p>
<p>KB 12 Steintor 3 EG (alte Scheune) Außenwand zur Luisenpromenade 120 mm Ziegel Vorsatz danach Außenwand Natursteine</p>			<p>EBV</p>

Probenbezeichnung	Nr. (Lage- plan)	Foto der Probe / Probenahmestelle	Analyse- parameter
<p>KB 13</p> <p>EG Außenwand neben Eingangstür</p> <p>420 mm Ziegel plus Innen und Außenputz</p>		<p>Ohne Foto</p>	<p>EBV</p>
<p>MP 4</p> <p>EG Außenwand zum Innenhof</p> <p>420 mm Ziegel plus Innen und Außenputz</p>			<p>EBV</p>

## Anlage 1



Diese Projekt  
vervielfältigt n

Plan	
INDEX	D

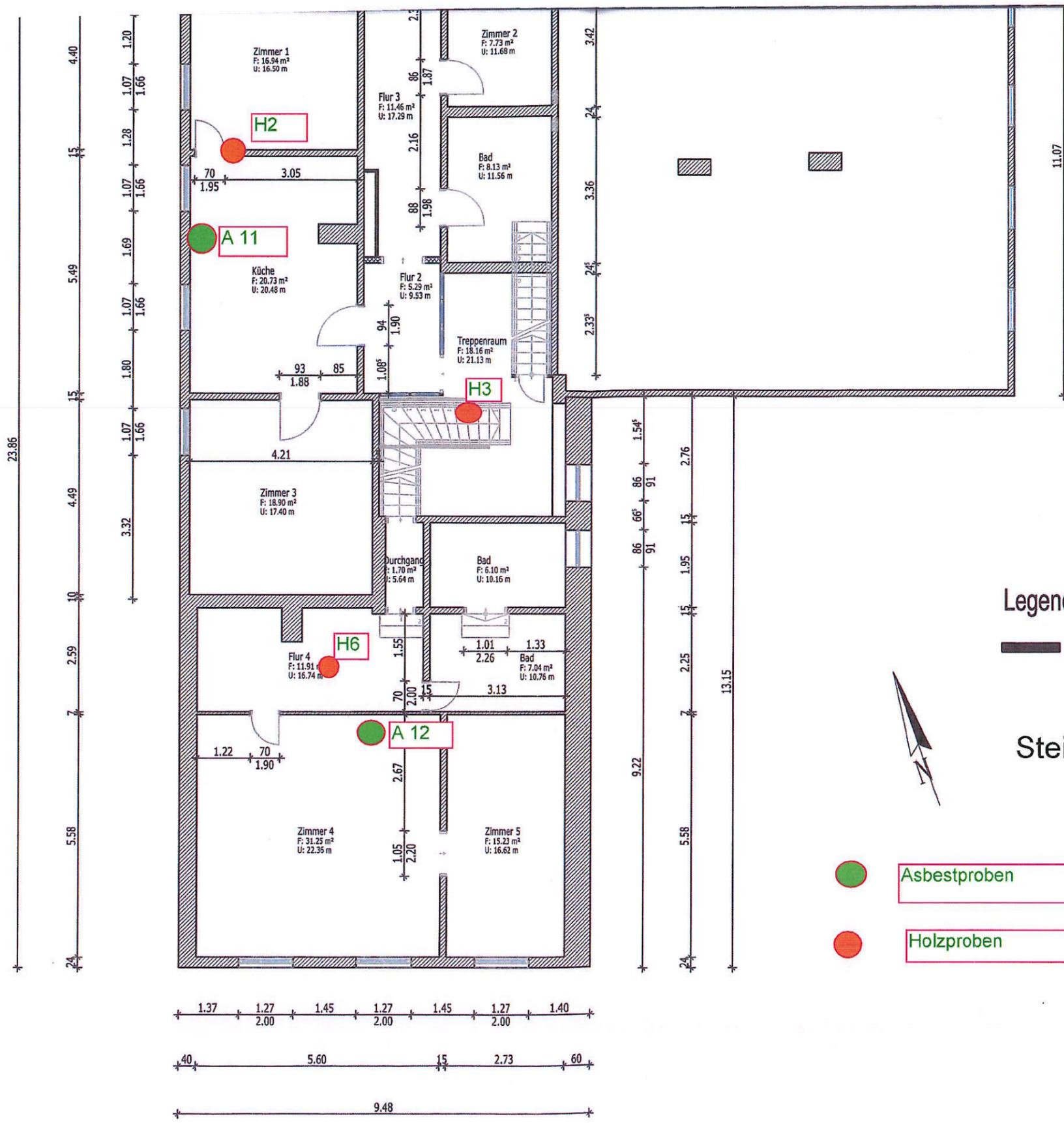
BAUHERR:

PLANUNG:

BAUVORHA

BAUTEIL:

PROJEKT-NR.:



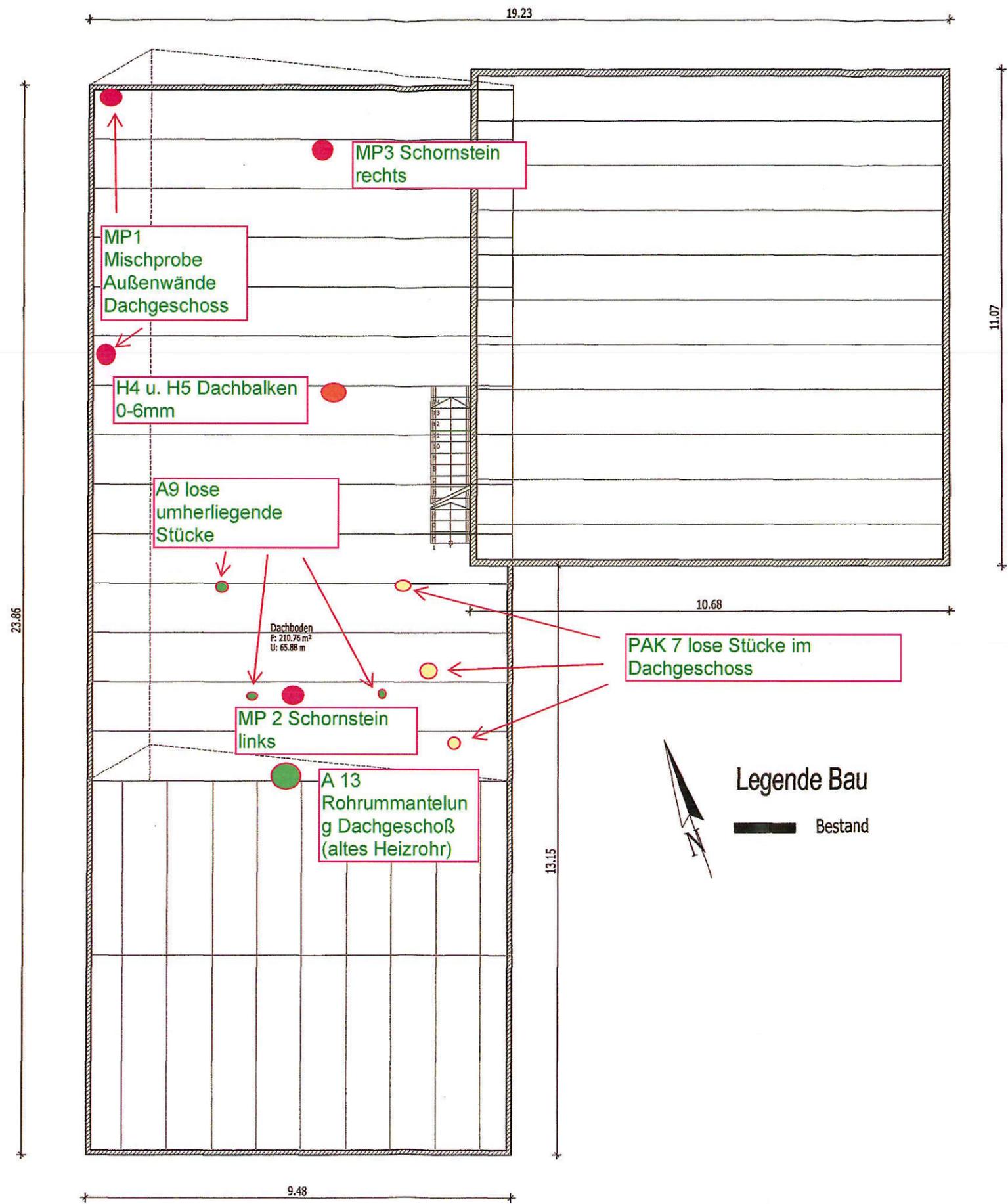
### Legende Bau

Bestand

### Steintor 3 / OG

- Asbestproben
- Holzproben





- Holzproben
- Asbestproben
- PAK Proben
- Mauerwerksproben

Diese Projektzeichnung ist unser Eigentum und darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch eigenmächtig weiterverwendet werden.

Planänderungen:			
INDEX	DATUM	ART DER ÄNDERUNG	GEZ.

BAUHERR: Havelnes GmbH  
 Magdeburger Str. 28 in 06449 Aschersleben  
 Tel.: 03473 - 942300

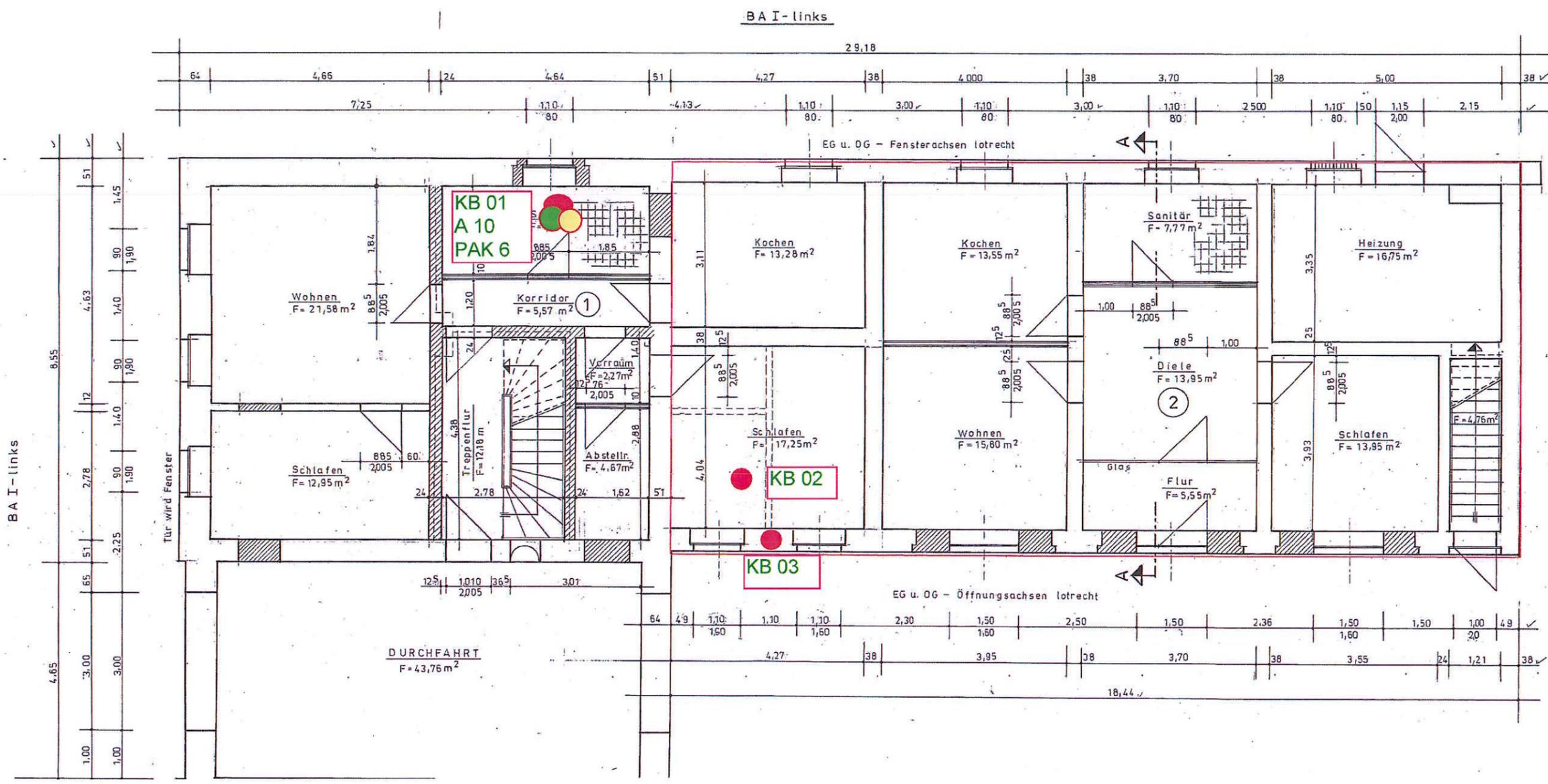
PLANUNG:  Ingenieurplanungsgesellschaft mbH  
 Wohrab-Landeck & Cie.  
 Magdeburger Straße 24 in 06449 Aschersleben  
 Tel.: 03473-221520 E-Mail: info@wohrab-landeck.de

BAUVORHABEN: Teilabbruch/Abbruch - Wohngebäude/Garagen  
 Vor dem Steintor 3, Luisenpromenade 1

BAUTEIL:	PLANNR.:	INDEX:
DACHGESCHOSS	23108-B-DG-01	-

PROJEKT-NR.:	LEISTUNGSPHASE:	MASSSTAB:	DATUM:	GEZ.:	FREIGABE (DATUM, UNTERSCHRIFT)
23108	4	1:100	31.01.2024	AG.	

- Kernbohrungen
- Asbestproben
- PAK Proben



Steintor 3b / EG

— Abbruch

Diese Projektz  
vervielfältigt n

Plan	
INDEX	D

BAUHERR:

PLANUNG:

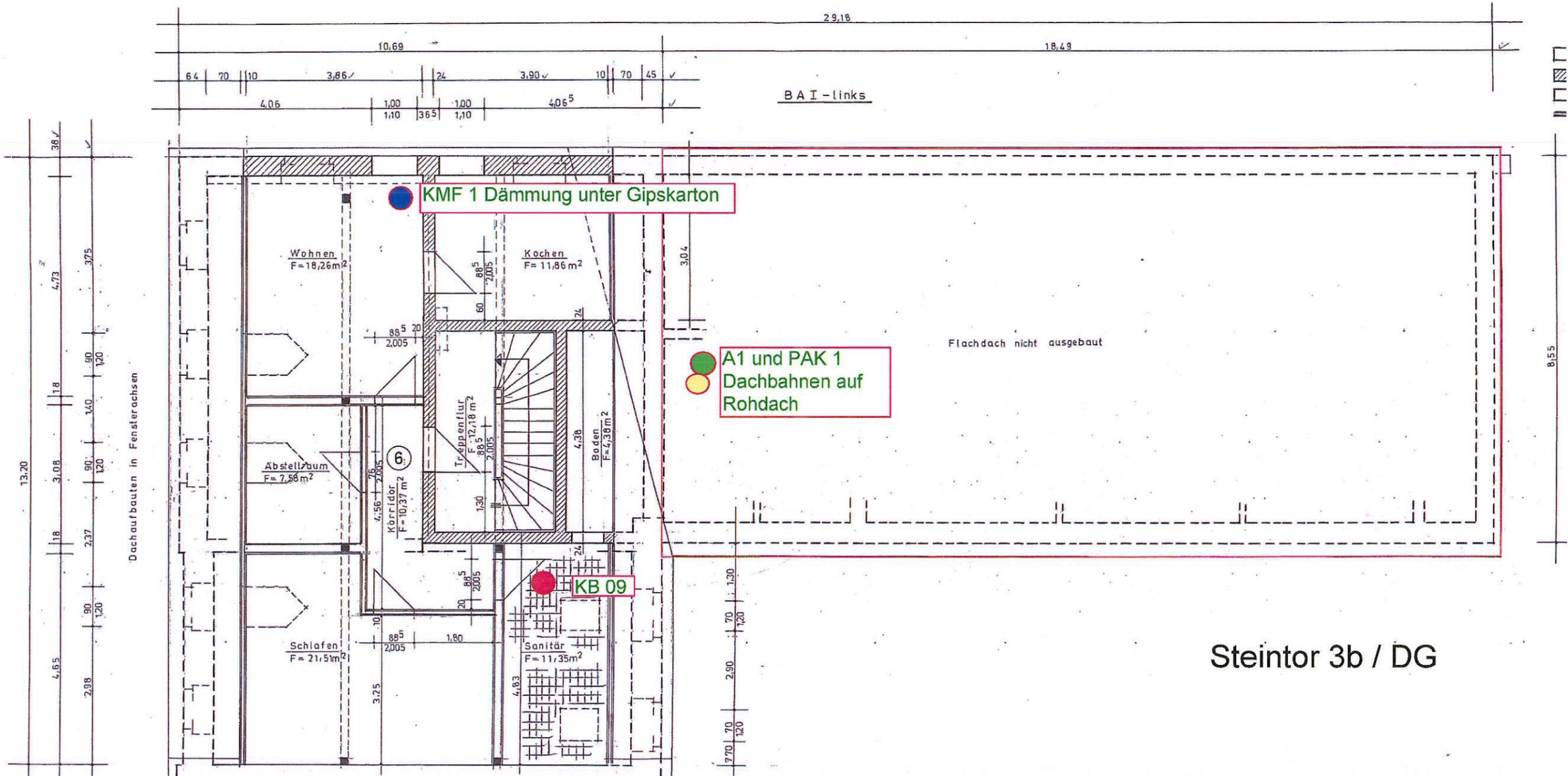
BAUVORHA

BAUTEIL:

PROJEKT-NR.:

23108

- Asbestproben
- PAK Proben
- KMF-Proben
- Kernbohrungen



Steintor 3b / DG

— Abbruch

Diese Projektz  
vervielfältigt n

Plan	
INDEX	D

BAUHERR:

PLANUNG:

BAUVORHAI

BAUTEIL:

PROJEKT-NR.:  
23108

## Anlage 2

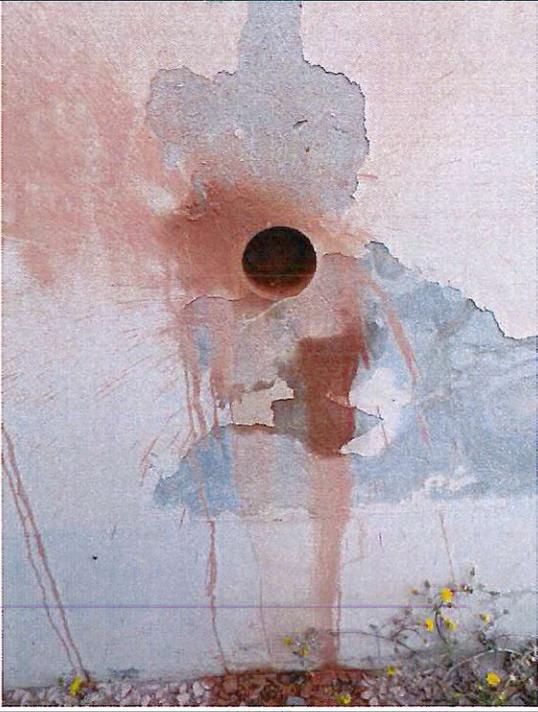
## Anlage 2 – Dokumentation Kernbohrungen

Kernbohrung	Foto	Aufbau / Beschreibung	Mächtigkeit [mm]
KB 01 (EG,Bad , Fußboden)		Steinzeugfliese  Kleber, Estrich, Ausgleichsmasse  Estrichbeton  Sperrschicht  Heraklithplatte  Erde	5  10  45  1  25

## Anlage 2 – Dokumentation Kernbohrungen

Kernbohrung	Foto	Aufbau / Beschreibung	Mächtigkeit [mm]
KB 02 (EG, Fußboden)		Laminat  Estrich  Folie  Styropor  Folie  Ziegel	12  60  1  110  1  25

## Anlage 2 – Dokumentation Kernbohrungen

Kernbohrung	Foto	Aufbau / Beschreibung	Mächtigkeit [mm]
KB 03 (EG, Außenwandwand)		Gipskarton  Hohlraum  Ziegel  Farbe/Putz	20  55  425  10
KB 09 (1.OG, Sanitärbereich, Fußboden)		Fliese + Kleber  Ausgleichsmasse + Gaze  Trittschallplatte  Parkett  Schüttung	8  10  25  25

## Anlage 2 – Dokumentation Kernbohrungen

Kernbohrung	Foto	Aufbau / Beschreibung	Mächtigkeit [mm]
KB 10 (Steintor 3 EG, Bad, hinten links)		Fliese+ Kleber Ausgleichsmasse Estrich Ziegel	10 10 30 60
KB 11 (EG, alte Scheune Fußboden)		Beton	210
KB 12 (EG, Außen- wand)		Ziegel Vorsatz danach Außenwand Natursteine	120

## Anlage 2 – Dokumentation Kernbohrungen

<b>Kernbohrung</b>	<b>Foto</b>	<b>Aufbau / Beschreibung</b>	<b>Mächtigkeit [mm]</b>
KB 13 (Steintor 3, EG Außenwand neben Eingangstür	Ohne Foto	Ziegel+Innen und Außenputz	420

## Anlage 3



WESSLING GmbH  
Haynauer Str. 60 · 12249 Berlin  
www.wessling.de

WESSLING GmbH, Haynauer Str. 60, 12249 Berlin

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG  
Olaf Köhler  
Oststraße 6  
48341 Altenberge

Geschäftsfeld: Umwelt  
Ansprechpartner: C. Tögel  
Durchwahl: +49 30 77 507 440  
E-Mail: Caren.Toegel@wessling.de

## Prüfbericht

Prüfbericht Nr.: CBE24-008306-1

Datum: 04.09.2024

Auftrag Nr.: CBE-04036-24

**Auftrag:** Schadstoff- und Gefahrstoffvorerkundung  
Vor dem Steintor 3, 3b; Luisenpromenade 1 06449 Aschersleben

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Caren Tögel

Sachverständige Umwelt und Wasser

Chemisch-technische Assistentin



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14162-01-00

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit \* gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:  
Sven Polenz,  
Martin Stener,  
Thomas Symura  
HRB 1853 AG Steinfurt

**Probeninformation**

Probe Nr.	24-112990-01
Bezeichnung	PAK 1
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-26631 - 1 - 1
Probenahme durch	WCE
Probenehmer	Olaf Köhler
Probengefäß	Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	02.09.2024
Untersuchungsbeginn	02.09.2024
Untersuchungsende	04.09.2024
WCE-Auftragsnummer	EOP-00265-24

**Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)**

	24-112990-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Naphthalin	33	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Acenaphthylen	<14	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Acenaphthen	43	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Fluoren	45	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Phenanthren	482	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Anthracen	70	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Fluoranthren	409	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Pyren	340	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Benzo(a)anthracen	66	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Chrysen	137	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Benzo(b)fluoranthren	37	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Benzo(k)fluoranthren	30	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Benzo(a)pyren	54	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Dibenz(a,h)anthracen	1,2	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Indeno(1,2,3-cd)pyren	16	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Benzo(ghi)perylen	7,6	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Summe quantifizierter PAK	1.770	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP

**Probeninformation**

Probe Nr.	24-112990-02
Bezeichnung	PAK 6
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-26631 - 1 - 2
Probenahme durch	WCE
Probenehmer	Olaf Köhler
Probengefäß	Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	02.09.2024
Untersuchungsbeginn	02.09.2024
Untersuchungsende	04.09.2024
WCE-Auftragsnummer	EOP-00265-24

**Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)**

	24-112990-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
Naphthalin	764	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	A OP
Acenaphthylen	<216	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	A OP
Acenaphthen	1.040	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	A OP
Fluoren	858	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	A OP
Phenanthren	16.100	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	A OP
Anthracen	4.020	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	A OP
Fluoranthen	14.600	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	A OP
Pyren	13.700	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	A OP
Benzo(a)anthracen	4.080	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	A OP
Chrysen	4.700	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	A OP
Benzo(b)fluoranthen	2.150	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	A OP
Benzo(k)fluoranthen	1.700	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	A OP
Benzo(a)pyren	3.810	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	A OP
Dibenz(a,h)anthracen	280	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	A OP
Indeno(1,2,3-cd)pyren	1.730	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	A OP
Benzo(ghi)perylen	1.700	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	A OP
Summe quantifizierter PAK	71.300	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	A OP



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage (D-PL-14162-01-00) aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit \* gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:  
Sven Polenz,  
Martin Stener,  
Thomas Symura  
HRB 1953 AG Steinfurt

**Probeninformation**

Probe Nr.	24-112990-03
Bezeichnung	PAK 7
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-26631 - 1 - 3
Probenahme durch	WCE
Probenehmer	Olaf Köhler
Probengefäß	Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	02.09.2024
Untersuchungsbeginn	02.09.2024
Untersuchungsende	04.09.2024
WCE-Auftragsnummer	EOP-00265-24

**Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)**

	24-112990-03	Einheit	Bezug	Methode	aS
Naphthalin	69	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Acenaphthylen	<191	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Acenaphthen	219	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Fluoren	266	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Phenanthren	5.970	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Anthracen	1.450	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Fluoranthen	8.730	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Pyren	8.270	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Benzo(a)anthracen	3.390	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Chrysen	3.920	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Benzo(b)fluoranthren	2.100	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Benzo(k)fluoranthren	1.410	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Benzo(a)pyren	3.000	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Dibenz(a,h)anthracen	273	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Indeno(1,2,3-cd)pyren	1.300	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Benzo(ghi)perylen	1.160	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP
Summe quantifizierter PAK	41.500	mg/kg	OS	DIN 38414 S23 (2002-02)	<sup>A</sup> OP



24-112990-01

Kommentare der Ergebnisse:

PAK (F org) LC-DAD/FLD - R, OS\_Acenaphthylen: Aufgrund von Matrixstörungen wurde die Bestimmungsgrenze angehoben.

24-112990-02

Kommentare der Ergebnisse:

PAK (F org) LC-DAD/FLD - R, OS\_Acenaphthylen: Aufgrund von Matrixstörungen wurde die Bestimmungsgrenze angehoben.

24-112990-03

Kommentare der Ergebnisse:

PAK (F org) LC-DAD/FLD - R, OS\_Acenaphthylen: Aufgrund von Matrixstörungen wurde die Bestimmungsgrenze angehoben.

**Legende**

<b>aS</b>	ausführender Standort	<b>OS</b>	Originalsubstanz	<b>OP</b>	Oppin
<b>n. n.</b>	nicht nachgewiesen (chemisch), nicht nachweisbar (mikrobiologisch)	<b>n. b.</b>	nicht bestimmbar	<b>n. a.</b>	nicht analysiert (chemisch), nicht auswertbar (mikrobiologisch)

Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14162-01-00

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlege (D-PL-14162-01-00) aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:  
Sven Polenz,  
Martin Stener,  
Thomas Symura  
HRB 1953 AG Steinfurt



WESSLING GmbH  
Haynauer Str. 60 · 12249 Berlin  
www.wessling.de

WESSLING GmbH, Haynauer Str. 60, 12249 Berlin

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG  
Olaf Köhler  
Oststraße 6  
48341 Altenberge

Geschäftsfeld: Umwelt  
Ansprechpartner: C. Tögel  
Durchwahl: +49 30 77 507 440  
E-Mail: Caren.Toegel  
@wessling.de

## Prüfbericht

Prüfbericht Nr.: CBE24-008340-1

Datum: 05.09.2024

Auftrag Nr.: CBE-04034-24

**Auftrag:** Schadstoff- und Gefahrstoffvorerkundung  
Vor dem Steintor 3, 3b; Luisenpromenade 1 06449 Aschersleben

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Caren Tögel  
Sachverständige Umwelt und Wasser  
Chemisch-technische Assistentin



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit <sup>A</sup> gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:  
Sven Polenz,  
Martin Stener,  
Thomas Symura  
HRB 1853 AG Steinfurt



**Probeninformation**

Probe Nr.	24-112987-01
Bezeichnung	A 6
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-26629 - 1 - 1
Probenahme durch	WCE
Probenehmer	Olaf Köhler
Probengefäß	Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	02.09.2024
Untersuchungsbeginn	02.09.2024
Untersuchungsende	05.09.2024
WCE-Auftragsnummer	EOP-00265-24

**Asbestbestimmung Nachweisgrenze 1 Masse-%**

	24-112987-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Asbest nachgewiesen	nein		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Faservarietät	org. Fasern		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Asbestgehalt in % (Schätzwert)	---	Gew%	OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit <sup>A</sup> gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:  
Sven Polenz,  
Martin Stener,  
Thomas Symura  
HRB 1953 AG Steinfurt



**Probeninformation**

Probe Nr.	24-112987-02
Bezeichnung	A7
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-26629 - 1 - 2
Probenahme durch	WCE
Probenehmer	Olaf Köhler
Probengefäß	Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	02.09.2024
Untersuchungsbeginn	02.09.2024
Untersuchungsende	05.09.2024
WCE-Auftragsnummer	EOP-00265-24

**Asbestbestimmung Nachweisgrenze 1 Masse-%**

	24-112987-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	<sup>A</sup> BO
Asbest nachgewiesen	nein		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	<sup>A</sup> BO
Faservarietät	org. Fasern		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	<sup>A</sup> BO
Asbestgehalt in % (Schätzwert)	---	Gew%	OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	<sup>A</sup> BO



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit <sup>A</sup> gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:  
Sven Polenz,  
Martin Stener,  
Thomas Symura  
HRB 1953 AG Steinfurt

**Probeninformation**

Probe Nr.	24-112987-03
Bezeichnung	A 8
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-26629 - 1 - 3
Probenahme durch	WCE
Probenehmer	Olaf Köhler
Probengefäß	Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	02.09.2024
Untersuchungsbeginn	02.09.2024
Untersuchungsende	05.09.2024
WCE-Auftragsnummer	EOP-00265-24

**Asbestbestimmung Nachweisgrenze 1 Masse-%**

	24-112987-03	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Asbest nachgewiesen	ja		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Faservarietät	Chrysotil		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Asbestgehalt in % (Schätzwert)	5 - 20	Gew%	OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage (D-PL-14162-01-00) aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit \* gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:  
Sven Polenz,  
Martin Stener,  
Thomas Symura  
HRB 1953 AG Steinfurt



**Probeninformation**

Probe Nr.	24-112987-04
Bezeichnung	A 11
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-26629 - 1 - 4
Probenahme durch	WCE
Probenehmer	Olaf Köhler
Probengefäß	Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	02.09.2024
Untersuchungsbeginn	02.09.2024
Untersuchungsende	05.09.2024
WCE-Auftragsnummer	EOP-00265-24

**Asbestbestimmung Nachweisgrenze 1 Masse-%**

	24-112987-04	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06) <sup>A</sup>	BO
Asbest nachgewiesen	nein		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06) <sup>A</sup>	BO
Faservarietät	KMF		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06) <sup>A</sup>	BO
Asbestgehalt in % (Schätzwert)	---	Gew%	OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06) <sup>A</sup>	BO



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14162-01-00

Durch die DAkKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit <sup>A</sup> gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:  
Sven Polenz,  
Martin Stener,  
Thomas Symura  
HRB 1953 AG Steinfurt

**Probeninformation**

Probe Nr.	24-112987-05
Bezeichnung	A 12
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-26629 - 1 - 5
Probenahme durch	WCE
Probenehmer	Olaf Köhler
Probengefäß	Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	02.09.2024
Untersuchungsbeginn	02.09.2024
Untersuchungsende	05.09.2024
WCE-Auftragsnummer	EOP-00265-24

**Asbestbestimmung Nachweisgrenze 1 Masse-%**

	24-112987-05	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Asbest nachgewiesen	nein		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Faservarietät	---		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO
Asbestgehalt in % (Schätzwert)	---	Gew%	OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	A BO

Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit <sup>A</sup> gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:  
Sven Polenz,  
Martin Stener,  
Thomas Symura  
HRB 1953 AG Steinfurt

**Probeninformation**

Probe Nr.	24-112987-06
Bezeichnung	A 13
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-26629 - 1 - 6
Probenahme durch	WCE
Probenehmer	Olaf Köhler
Probengefäß	Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	02.09.2024
Untersuchungsbeginn	02.09.2024
Untersuchungsende	05.09.2024
WCE-Auftragsnummer	EOP-00265-24

**Asbestbestimmung Nachweisgrenze 1 Masse-%**

	24-112987-06	Einheit	Bezug	Methode	aS
Dokumentation der Ergebnisse	siehe Anlage		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	<sup>A</sup> BO
Asbest nachgewiesen	nein		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	<sup>A</sup> BO
Faservarietät	anorg. Fasern		OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	<sup>A</sup> BO
Asbestgehalt in % (Schätzwert)	---	Gew%	OS	VDI 3866 Blatt 5 (2017-06)	<sup>A</sup> BO

**Legende**

<b>aS</b>	ausführender Standort	<b>OS</b>	Originalsubstanz	<b>BO</b>	Bochum (Am Umweltpark)
<b>n. n.</b>	nicht nachgewiesen (chemisch), nicht nachweisbar (mikrobiologisch)	<b>n. b.</b>	nicht bestimmbar	<b>n. a.</b>	nicht analysiert (chemisch), nicht auswertbar (mikrobiologisch)



WESSLING GmbH  
Haynauer Str. 60 · 12249 Berlin  
www.wessling.de

WESSLING GmbH, Haynauer Str. 60, 12249 Berlin

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG  
Olaf Köhler  
Oststraße 6  
48341 Altenberge

Geschäftsfeld: Umwelt  
Ansprechpartner: C. Tögel  
Durchwahl: +49 30 77 507 440  
E-Mail: Caren.Toegel@wessling.de

## Prüfbericht

Prüfbericht Nr.: CBE24-008513-1

Datum: 10.09.2024

Auftrag Nr.: CBE-04037-24

**Auftrag:** Schadstoff- und Gefahrstoffvorerkundung  
Vor dem Steintor 3, 3b; Luisenpromenade 1 06449 Aschersleben

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Caren Tögel  
Sachverständige Umwelt und Wasser  
Chemisch-technische Assistentin



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit \* gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:  
Sven Polenz,  
Martin Stener,  
Thomas Symura  
HRB 1953 AG Steinfurt

### Probeninformation

Probe Nr.	24-112993-01
Bezeichnung	KMF 1
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-26632 - 1 - 1
Probenahme durch	WCE
Probenehmer	Olaf Köhler
Probengefäß	Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	02.09.2024
Untersuchungsbeginn	02.09.2024
Untersuchungsende	10.09.2024
WCE-Auftragsnummer	EOP-00265-24

### Mikroskopische Untersuchung

	24-112993-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Prüfdatum	04.09.2024		TS	IFA 7488 (2007-04)	<sup>A</sup> BO
glasige WHO Fasern signifikant vorhanden (ja/nein)	ja		TS	IFA 7488 (2007-04)	<sup>A</sup> BO

### Im Natriumcarbonat-Schmelzaufschluss

	24-112993-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Bor (B)	1,7	Gew%	TS	DIN ISO 22036 (2009-06)	AL
Bor (ber.als B <sub>2</sub> O <sub>3</sub> )	5,3	Gew%	TS	DIN ISO 22036 (2009-06)	AL

### Röntgenfluoreszenzanalyse

	24-112993-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Natrium (ber.als Na <sub>2</sub> O)	13,9	%	TS	IFA 7488 (2007-04)	<sup>A</sup> BO
Magnesium (ber.als MgO)	2,60	%	TS	IFA 7488 (2007-04)	<sup>A</sup> BO
Aluminium (ber.als Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> )	1,55	%	TS	IFA 7488 (2007-04)	<sup>A</sup> BO
Kalium (ber.als K <sub>2</sub> O)	0,55	%	TS	IFA 7488 (2007-04)	<sup>A</sup> BO
Calcium (ber.als CaO)	6,93	%	TS	IFA 7488 (2007-04)	<sup>A</sup> BO
Barium (ber.als BaO)	0,06	%	TS	IFA 7488 (2007-04)	<sup>A</sup> BO

### Berechnung



	24-112993-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Kanzerogenitätsindex (KI)	26		TS	IFA 7488 (2007-04)	AL



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14162-01-00

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage (D-PL-14162-01-00) aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:  
Sven Polenz,  
Martin Stener,  
Thomas Symura  
HRB 1953 AG Steinfurt

### Probeninformation

Probe Nr.	24-112993-02
Bezeichnung	KMF 2
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-26632 - 1 - 2
Probenahme durch	WCE
Probenehmer	Olaf Köhler
Probengefäß	Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	02.09.2024
Untersuchungsbeginn	02.09.2024
Untersuchungsende	10.09.2024
WCE-Auftragsnummer	EOP-00265-24

### Mikroskopische Untersuchung

	24-112993-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
Prüfdatum	04.09.2024		TS	IFA 7488 (2007-04)	<sup>A</sup> BO
glasige WHO Fasern signifikant vorhanden (ja/nein)	ja		TS	IFA 7488 (2007-04)	<sup>A</sup> BO

### Im Natriumcarbonat-Schmelzaufschluss

	24-112993-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
Bor (B)	1,7	Gew%	TS	DIN ISO 22036 (2009-06)	AL
Bor (ber.als B <sub>2</sub> O <sub>3</sub> )	5,4	Gew%	TS	DIN ISO 22036 (2009-06)	AL

### Röntgenfluoreszenzanalyse

	24-112993-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
Natrium (ber.als Na <sub>2</sub> O)	15,2	%	TS	IFA 7488 (2007-04)	<sup>A</sup> BO
Magnesium (ber.als MgO)	2,89	%	TS	IFA 7488 (2007-04)	<sup>A</sup> BO
Aluminium (ber.als Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> )	2,17	%	TS	IFA 7488 (2007-04)	<sup>A</sup> BO
Kalium (ber.als K <sub>2</sub> O)	0,51	%	TS	IFA 7488 (2007-04)	<sup>A</sup> BO
Calcium (ber.als CaO)	6,12	%	TS	IFA 7488 (2007-04)	<sup>A</sup> BO
Barium (ber.als BaO)	0,05	%	TS	IFA 7488 (2007-04)	<sup>A</sup> BO

### Berechnung



	24-112993-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
Kanzerogenitätsindex (KI)	26		TS	IFA 7488 (2007-04)	AL

**Legende**

<b>aS</b>	ausführender Standort	<b>TS</b>	Trockensubstanz	<b>BO</b>	Bochum (Am Umweltpark)
<b>AL</b>	Altenberge	<b>n. n.</b>	nicht nachgewiesen (chemisch), nicht nachweisbar (mikrobiologisch)	<b>n. b.</b>	nicht bestimmbar
<b>n. a.</b>	nicht analysiert (chemisch), nicht auswertbar (mikrobiologisch)				



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit \* gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:  
Sven Polenz,  
Martin Stamer,  
Thomas Symura  
HRB 1953 AG Steinfurt



WESSLING GmbH, Haynauer Str. 60, 12249 Berlin

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG  
Olaf Köhler  
Oststraße 6  
48341 Altenberge

Geschäftsfeld: Umwelt  
Ansprechpartner: C. Tögel  
Durchwahl: +49 30 77 507 440  
E-Mail: Caren.Toegel  
@wessling.de

## Prüfbericht

Prüfbericht Nr.: CBE24-008677-1

Datum: 17.09.2024

Auftrag Nr.: CBE-04038-24

**Auftrag:** Schadstoff- und Gefahrstoffvorerkundung  
Vor dem Steintor 3, 3b; Luisenpromenade 1 06449 Aschersleben

i.A.

Stefan Schulz  
Abteilungsleiter Umwelt und Wasser  
Dipl.-Ing. Technischer Umweltschutz



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14162-01-00

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit A gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:  
Sven Polenz,  
Martin Stener,  
Thomas Symura  
HRB 1953 AG Steinfurt

**Probeninformation**

Probe Nr.	24-113006-01
Bezeichnung	H 1
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-26633 - 1 - 1
Probenahme durch	WCE
Probenehmer	Olaf Köhler
Probengefäß	Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	02.09.2024
Untersuchungsbeginn	02.09.2024
Untersuchungsende	17.09.2024
WCE-Auftragsnummer	EOP-00265-24

**Probenvorbereitung**

	24-113006-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Zerkleinerung < 1 mm	02.09.2024		ad	DIN EN ISO 14780 (2020-02)	A OP

**Bezugs- und Summen-Parameter**

	24-113006-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Wassergehalt	4,69	%w	ar	DIN EN 15934 (2012-11) Verfahren A	OP



**organische Verbindungen und Summenparameter**
**Chlorphenole**

	24-113006-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Pentachlorphenol	<1,0	mg/kg	ad	DIN ISO 14154 (2005-12)	OP

**Pestizide**

	24-113006-01	Einheit	Bezug	Methode	aS
Aldrin	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDD, o,p'-	0,62	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDD, p,p'-	2,6	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDE, o,p'-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDE, p,p'-	1,5	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDT, o,p'-	3,3	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDT, p,p'-	16	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Dieldrin	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Endosulfan, alpha-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Endosulfan, beta-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Endrin	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlor	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlorepoxyd, cis-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlorepoxyd, trans-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlorepoxyd	-/-	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Hexachlorbenzol (HCB)	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
α-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
β-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Hexachlorcyclohexan, gamma- (Lindan)	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
δ-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
ε-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Methoxychlor	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Pentachlorbenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Pentachlornitrobenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
1,2,3-Trichlorbenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
1,2,3,4-Tetrachlorbenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL

**Probeninformation**

Probe Nr.	24-113006-02
Bezeichnung	H 2
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-26633 - 1 - 2
Probenahme durch	WCE
Probenehmer	Olaf Köhler
Probengefäß	Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	02.09.2024
Untersuchungsbeginn	02.09.2024
Untersuchungsende	17.09.2024
WCE-Auftragsnummer	EOP-00265-24

**Probenvorbereitung**

	24-113006-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
Zerkleinerung < 1 mm	02.09.2024		ad	DIN EN ISO 14780 (2020-02)	A OP

**Bezugs- und Summen-Parameter**

	24-113006-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
Wassergehalt	4,51	%w	ar	DIN EN 15934 (2012-11) Verfahren A	OP



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit \* gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:  
Sven Polenz,  
Martin Stener,  
Thomas Symura  
HRB 1953 AG Steinfurt

**organische Verbindungen und Summenparameter**

**Chlorphenole**

	24-113006-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
Pentachlorphenol	690	mg/kg	ad	DIN ISO 14154 (2005-12)	OP

**Pestizide**

	24-113006-02	Einheit	Bezug	Methode	aS
Aldrin	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDD, o,p'-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDD, p,p'-	0,29	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDE, o,p'-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDE, p,p'-	0,37	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDT, o,p'-	0,62	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDT, p,p'-	2,0	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Dieldrin	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Endosulfan, alpha-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Endosulfan, beta-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Endrin	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlor	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlorepoxyd, cis-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlorepoxyd, trans-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlorepoxyd	-/-	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Hexachlorbenzol (HCB)	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
α-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
β-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Hexachlorcyclohexan, gamma- (Lindan)	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
δ-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
ε-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Methoxychlor	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Pentachlorbenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Pentachlornitrobenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
1,2,3-Trichlorbenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
1,2,3,4-Tetrachlorbenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL

**Probeninformation**

Probe Nr.	24-113006-03
Bezeichnung	H 3
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-26633 - 1 - 3
Probenahme durch	WCE
Probenehmer	Olaf Köhler
Probengefäß	Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	02.09.2024
Untersuchungsbeginn	02.09.2024
Untersuchungsende	17.09.2024
WCE-Auftragsnummer	EOP-00265-24

**Probenvorbereitung**

	24-113006-03	Einheit	Bezug	Methode	aS
Zerkleinerung < 1 mm	02.09.2024		ad	DIN EN ISO 14780 (2020-02)	A OP

**Bezugs- und Summen-Parameter**

	24-113006-03	Einheit	Bezug	Methode	aS
Wassergehalt	3,10	%w	ar	DIN EN 15934 (2012-11) Verfahren A	OP



**organische Verbindungen und Summenparameter**
**Chlorphenole**

	24-113006-03	Einheit	Bezug	Methode	aS
Pentachlorphenol	3,5	mg/kg	ad	DIN ISO 14154 (2005-12)	OP

**Pestizide**

	24-113006-03	Einheit	Bezug	Methode	aS
Aldrin	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDD, o,p'-	0,25	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDD, p,p'-	0,91	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDE, o,p'-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDE, p,p'-	0,21	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDT, o,p'-	1,6	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDT, p,p'-	5,0	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Dieldrin	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Endosulfan, alpha-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Endosulfan, beta-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Endrin	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlor	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlorepoxyd, cis-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlorepoxyd, trans-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlorepoxyd	-/-	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Hexachlorbenzol (HCB)	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
α-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
β-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Hexachlorcyclohexan, gamma- (Lindan)	0,54	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
δ-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
ε-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Methoxychlor	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Pentachlorbenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Pentachlornitrobenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
1,2,3-Trichlorbenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
1,2,3,4-Tetrachlorbenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL



**Probeninformation**

Probe Nr.	24-113006-04
Bezeichnung	H 4
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-26633 - 1 - 4
Probenahme durch	WCE
Probenehmer	Olaf Köhler
Probengefäß	Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	02.09.2024
Untersuchungsbeginn	02.09.2024
Untersuchungsende	17.09.2024
WCE-Auftragsnummer	EOP-00265-24

**Probenvorbereitung**

	24-113006-04	Einheit	Bezug	Methode	aS
Zerkleinerung < 1 mm	02.09.2024		ad	DIN EN ISO 14780 (2020-02)	A OP

**Bezugs- und Summen-Parameter**

	24-113006-04	Einheit	Bezug	Methode	aS
Wassergehalt	6,57	%w	ar	DIN EN 15934 (2012-11) Verfahren A	OP



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit <sup>A</sup> gekennzeichnet. Prüfbefehle dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:  
Sven Polenz,  
Martin Stener,  
Thomas Symura  
HRB 1953 AG Steinfurt

**organische Verbindungen und Summenparameter**

**Chlorphenole**

	24-113006-04	Einheit	Bezug	Methode	aS
Pentachlorphenol	2,8	mg/kg	ad	DIN ISO 14154 (2005-12)	OP

**Pestizide**

	24-113006-04	Einheit	Bezug	Methode	aS
Aldrin	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDD, o,p'-	2,6	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDD, p,p'-	72	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDE, o,p'-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDE, p,p'-	0,45	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDT, o,p'-	40	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDT, p,p'-	290	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Dieldrin	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Endosulfan, alpha-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Endosulfan, beta-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Endrin	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlor	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlorepoxyd, cis-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlorepoxyd, trans-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlorepoxyd	-/-	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Hexachlorbenzol (HCB)	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
α-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
β-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Hexachlorcyclohexan, gamma- (Lindan)	0,95	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
δ-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
ε-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Methoxychlor	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Pentachlorbenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Pentachlornitrobenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
1,2,3-Trichlorbenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
1,2,3,4-Tetrachlorbenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL

**Probeninformation**

Probe Nr.	24-113006-05
Bezeichnung	H 5
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-26633 - 1 - 5
Probenahme durch	WCE
Probenehmer	Olaf Köhler
Probengefäß	Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	02.09.2024
Untersuchungsbeginn	02.09.2024
Untersuchungsende	17.09.2024
WCE-Auftragsnummer	EOP-00265-24

**Probenvorbereitung**

	24-113006-05	Einheit	Bezug	Methode	aS
Zerkleinerung < 1 mm	02.09.2024		ad	DIN EN ISO 14780 (2020-02)	OP

**Bezugs- und Summen-Parameter**

	24-113006-05	Einheit	Bezug	Methode	aS
Wassergehalt	4,63	%w	ar	DIN EN 15934 (2012-11) Verfahren A	OP



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit \* gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:  
Sven Polenz,  
Martin Stener,  
Thomas Symura  
HRB 1953 AG Steinfurt

**organische Verbindungen und Summenparameter**

**Chlorphenole**

	24-113006-05	Einheit	Bezug	Methode	aS
Pentachlorphenol	3,7	mg/kg	ad	DIN ISO 14154 (2005-12)	OP

**Pestizide**

	24-113006-05	Einheit	Bezug	Methode	aS
Aldrin	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDD, o,p'-	2,3	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDD, p,p'-	24	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDE, o,p'-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDE, p,p'-	0,32	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDT, o,p'-	25	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDT, p,p'-	97	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Dieldrin	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Endosulfan, alpha-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Endosulfan, beta-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Endrin	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlor	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlorepoxyd, cis-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlorepoxyd, trans-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlorepoxyd	-/-	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Hexachlorbenzol (HCB)	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
α-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
β-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Hexachlorcyclohexan, gamma- (Lindan)	0,57	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
δ-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
ε-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Methoxychlor	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Pentachlorbenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Pentachlornitrobenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
1,2,3-Trichlorbenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
1,2,3,4-Tetrachlorbenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL



**Probeninformation**

Probe Nr.	24-113006-06
Bezeichnung	H 6
Probenart	Materialprobe, allgemein
Proben-ID	WCE-26633 - 1 - 6
Probenahme durch	WCE
Probenehmer	Olaf Köhler
Probengefäß	Beutel
Anzahl Gefäße	1
Eingangsdatum	02.09.2024
Untersuchungsbeginn	02.09.2024
Untersuchungsende	17.09.2024
WCE-Auftragsnummer	EOP-00265-24

**Probenvorbereitung**

	24-113006-06	Einheit	Bezug	Methode	aS
Zerkleinerung < 1 mm	02.09.2024		ad	DIN EN ISO 14780 (2020-02)	A OP

**Bezugs- und Summen-Parameter**

	24-113006-06	Einheit	Bezug	Methode	aS
Wassergehalt	4,33	%w	ar	DIN EN 15934 (2012-11) Verfahren A	OP



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit \* gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugswise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:  
Sven Polenz,  
Martin Stener,  
Thomas Symura  
HRB 1953 AG Steinfurt

**organische Verbindungen und Summenparameter**

**Chlorphenole**

	24-113006-06	Einheit	Bezug	Methode	aS
Pentachlorphenol	9,4	mg/kg	ad	DIN ISO 14154 (2005-12)	OP

**Pestizide**

	24-113006-06	Einheit	Bezug	Methode	aS
Aldrin	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDD, o,p'-	4,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDD, p,p'-	110	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDE, o,p'-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDE, p,p'-	0,91	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDT, o,p'-	80	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
DDT, p,p'-	430	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Dieldrin	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Endosulfan, alpha-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Endosulfan, beta-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Endrin	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlor	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlorepoxyd, cis-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlorepoxyd, trans-	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Heptachlorepoxyd	-/-	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Hexachlorbenzol (HCB)	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
α-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
β-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Hexachlorcyclohexan, gamma- (Lindan)	2,5	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
δ-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
ε-HCH	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Methoxychlor	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Pentachlorbenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
Pentachlornitrobenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
1,2,3-Trichlorbenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL
1,2,3,4-Tetrachlorbenzol	<0,2	mg/kg	TS	DIN ISO 10382 (2003-05)	<sup>A</sup> AL



**Legende**

<b>aS</b>	ausführender Standort	<b>MessW</b>	Messwert	<b>ad</b>	wie analysiert
<b>ar</b>	Anlieferungszustand	<b>TS</b>	Trockensubstanz	<b>OP</b>	Oppin
<b>AL</b>	Altenberge	<b>n. n.</b>	nicht nachgewiesen (chemisch), nicht nachweisbar (mikrobiologisch)	<b>n. b.</b>	nicht bestimmbar
<b>n. a.</b>	nicht analysiert (chemisch), nicht auswertbar (mikrobiologisch)	<b>% w</b>	Massenprozent		



Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14162-01-00

Durch die DAKKS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage [D-PL-14162-01-00] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Akkreditierte Verfahren sind mit \* gekennzeichnet. Prüfberichte dürfen ohne Genehmigung der WESSLING GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Messergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die vorliegenden Prüfobjekte.

Geschäftsführer:  
Sven Polenz,  
Martin Stener,  
Thomas Symura  
HRB 1953 AG Steinfurt

ANALYTIKUM Umweltlabor GmbH · Jagdrain 14 · 06217 Merseburg

WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co.KG  
Herr Hennig  
Hallesches Dreieck 4/5**06188 Landsberg OT Oppin****Prüfbericht-Nr.: 2024PM06747 / 1**

<b>Auftraggeber</b>	WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co.KG
<b>Eingangsdatum</b>	30.08.2024
<b>Projekt</b>	EOP-00265-24 (Schadstofferkundung Vor dem Steintor 3)
<b>Material</b>	sonstige Feststoffe
<b>Auftrag</b>	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
<b>Verpackung</b>	PE-Eimer
<b>Probenmenge</b>	je Probe 1000 g
<b>unsere Auftragsnummer</b>	24M03886
<b>Probenahme</b>	durch den Auftraggeber
<b>Probentransport</b>	Kunde
<b>Labor</b>	ANALYTIKUM Umweltlabor GmbH
<b>Prüfbeginn / -ende</b>	30.08.2024 - 17.09.2024
<b>Probenaufbewahrung</b>	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben drei Monate und Wasserproben bis zwei Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
<b>Bemerkung</b>	keine

Merseburg, 17.09.2024

*Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.*i. A. B. Mädels  
Sachbearbeiterin Probenmanagement

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Probenahme übernommen, wenn die Proben nicht durch ein Probennehmer eines der zur GBA Group gehörigen Unternehmen oder in ihrem Auftrag genommen wurden. In diesem Fall beziehen sich die Ergebnisse auf die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht nicht veröffentlicht oder auszugsweise vervielfältigt werden. Entscheidungsregeln sind in den AGBs auf der Homepage ([www.gba-group.com](http://www.gba-group.com)) einzusehen.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 19

Seite 1 von 9 zu Prüfbericht-Nr.: 2024PM06747 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2024PM06747 / 1

EOP-00265-24 (Schadstofferkundung Vor dem Steintor 3)

**Materialwerte gem. EBV Anl.1 Tab.1 & Überwachungswerte gem. Anl.4 Tab.2.2**

unsere Auftragsnummer		24M03886	24M03886	24M03886
Probe-Nr.		001	002	003
Material		sonstige Feststoffe	sonstige Feststoffe	sonstige Feststoffe
Probenbezeichnung		<b>KB 01</b>	<b>KB 02</b>	<b>KB 10</b>
Probeneingang		30.08.2024	30.08.2024	30.08.2024
Zuordnung gemäß				
<b>Backenbrechen</b>		ja ---	ja ---	ja ---
<b>Kohlenwasserstoffe</b>	mg/kg TM	130 i.O.	<100 i.O.	<100 i.O.
<b>mobiler Anteil bis C22</b>	mg/kg TM	<100 i.O.	<100 i.O.	<100 i.O.
<b>PAK</b>		--- ---	--- ---	--- ---
<b>Naphthalin</b>	mg/kg TM	1,8 ---	<0,050 ---	<0,050 ---
<b>Acenaphthylen</b>	mg/kg TM	0,061 ---	<0,050 ---	<0,050 ---
<b>Acenaphthen</b>	mg/kg TM	1,6 ---	<0,050 ---	<0,050 ---
<b>Fluoren</b>	mg/kg TM	1,3 ---	<0,050 ---	<0,050 ---
<b>Phenanthren</b>	mg/kg TM	31 ---	0,32 ---	<0,050 ---
<b>Anthracen</b>	mg/kg TM	7,0 ---	0,079 ---	<0,050 ---
<b>Fluoranthren</b>	mg/kg TM	24 ---	0,31 ---	<0,050 ---
<b>Pyren</b>	mg/kg TM	16 ---	0,23 ---	<0,050 ---
<b>Benz(a)anthracen</b>	mg/kg TM	10 ---	0,13 ---	<0,050 ---
<b>Chrysen</b>	mg/kg TM	8,3 ---	0,11 ---	<0,050 ---
<b>Benzo(b)fluoranthren</b>	mg/kg TM	4,4 ---	0,075 ---	<0,050 ---
<b>Benzo(k)fluoranthren</b>	mg/kg TM	2,5 ---	<0,050 ---	<0,050 ---
<b>Benzo(a)pyren</b>	mg/kg TM	5,0 ---	0,076 ---	<0,050 ---
<b>Indeno(1,2,3-cd)pyren</b>	mg/kg TM	3,0 ---	<0,050 ---	<0,050 ---
<b>Dibenz(a,h)anthracen</b>	mg/kg TM	0,78 ---	<0,050 ---	<0,050 ---
<b>Benzo(g,h,i)perylene</b>	mg/kg TM	2,8 ---	0,051 ---	<0,050 ---
<b>Summe PAK (16) (EBV)</b>	mg/kg TM	119,541 >RC-3	1,381 RC-1	n.n. RC-1
<b>PCB 28</b>	mg/kg TM	<0,0050 ---	<0,0050 ---	<0,0050 ---
<b>PCB 52</b>	mg/kg TM	<0,0050 ---	<0,0050 ---	<0,0050 ---
<b>PCB 101</b>	mg/kg TM	<0,0050 ---	<0,0050 ---	<0,0050 ---
<b>PCB 118</b>	mg/kg TM	<0,0050 (n.n.) ---	<0,0050 (n.n.) ---	<0,0050 (n.n.) ---
<b>PCB 153</b>	mg/kg TM	<0,0050 ---	<0,0050 ---	<0,0050 ---
<b>PCB 138</b>	mg/kg TM	<0,0050 ---	<0,0050 ---	<0,0050 ---
<b>PCB 180</b>	mg/kg TM	<0,0050 ---	<0,0050 ---	<0,0050 ---
<b>Summe PCB (7) (EBV)</b>	mg/kg TM	n.n. i.O.	n.n. i.O.	n.n. i.O.
<b>Aufschluss mit Königswasser</b>		--- ---	--- ---	--- ---

i.O. Überwachungswert wird eingehalten; >ÜW Überwachungswert ist überschritten.  
 Materialwerte in Klammern gelten nur in besonderen Fällen. Zur abschließenden Einstufung sind die Regelungen der EBV zu beachten.  
 Die angegebenen Einstufungen sind eine Serviceleistung der GBA und dienen zur Unterstützung der Auswertung durch den Auftraggeber. Die abschließende rechtsverbindliche Einstufung ist durch den Auftraggeber vorzunehmen und liegt allein in seinem Verantwortungsbereich.

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Dok.-Nr.: ML 510-02 #19

Seite 2 von 9 zu Prüfbericht-Nr.: 2024PM06747 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2024PM06747 / 1

EOP-00265-24 (Schadstofferkundung Vor dem Steintor 3)

unsere Auftragsnummer		24M03886		24M03886		24M03886	
Probe-Nr.		001		002		003	
Material		sonstige Feststoffe		sonstige Feststoffe		sonstige Feststoffe	
Probenbezeichnung		KB 01		KB 02		KB 10	
Arsen	mg/kg TM	7,6	i.O.	<1,5	i.O.	8,0	i.O.
Blei	mg/kg TM	85	i.O.	4,3	i.O.	7,5	i.O.
Cadmium	mg/kg TM	0,44	i.O.	<0,30	i.O.	<0,30	i.O.
Chrom ges.	mg/kg TM	66	i.O.	6,6	i.O.	13	i.O.
Kupfer	mg/kg TM	12	i.O.	<2,0	i.O.	15	i.O.
Nickel	mg/kg TM	33	i.O.	2,7	i.O.	9,6	i.O.
Quecksilber	mg/kg TM	<0,10	i.O.	<0,10	i.O.	<0,10	i.O.
Thallium	mg/kg TM	<0,40	i.O.	<0,40	i.O.	<0,40	i.O.
Zink	mg/kg TM	63	i.O.	<5,0	i.O.	340	>ÜW
Sieben 0-32 mm		---	---	---	---	---	---
Sieben 16 mm		---	---	---	---	---	---
Eluat 2:1		---	---	---	---	---	---
Trübung (quantitativ) - organisches Eluat	NTU	4,2	---	11	---	7,3	---
pH-Wert		11	RC-1	9,7	RC-1	12	RC-1
Leitfähigkeit	µS/cm	2776,0	(RC-2)	4341,0	(RC-3)	2170,0	RC-1
Sulfat	mg/L	1600	RC-3	2600	RC-3	230	RC-1
Chrom ges.	mg/L	0,030	RC-1	0,0076	RC-1	0,028	RC-1
Kupfer	mg/L	<0,015	(ngw.) ---	<0,015	(n.n.) ---	<0,015	(n.n.) ---
Vanadium	mg/L	0,012	RC-1	0,012	RC-1	0,0083	RC-1
PAK		---	---	---	---	---	---
Naphthalin	µg/L	74	---	0,39	---	<0,050	---
Acenaphthylen	µg/L	0,24	---	<0,050	---	<0,050	---
Acenaphthen	µg/L	23	---	0,36	---	0,078	---
Fluoren	µg/L	11	---	0,21	---	0,074	---
Phenanthren	µg/L	85	---	3,0	---	0,83	---
Anthracen	µg/L	13	---	0,55	---	0,15	---
Fluoranthren	µg/L	12	---	0,78	---	0,20	---
Pyren	µg/L	7,0	---	0,47	---	0,14	---
Benz(a)anthracen	µg/L	0,38	---	<0,050	---	<0,050	---
Chrysen	µg/L	0,38	---	<0,050	---	<0,050	---
Benzo(b)fluoranthren	µg/L	<0,050	---	<0,050	---	<0,050	---
Benzo(k)fluoranthren	µg/L	<0,050	---	<0,050	---	<0,050	---
Benzo(a)pyren	µg/L	<0,050	---	<0,050	---	<0,050	---
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/L	<0,050	---	<0,050	---	<0,050	---
Dibenz(a,h)anthracen	µg/L	<0,050	---	<0,050	---	<0,050	---
Benzo(g,h,i)perylene	µg/L	<0,050	---	<0,050	---	<0,050	---
Summe PAK (15) ohne Naphthalin (EBV)	µg/L	152	>RC-3	5,37	RC-2	1,472	RC-1

i.O. Überwachungswert wird eingehalten; >ÜW Überwachungswert ist überschritten.

Materialwerte in Klammern gelten nur in besonderen Fällen. Zur abschließenden Einstufung sind die Regelungen der EBV zu beachten.

Die angegebenen Einstufungen sind eine Serviceleistung der GBA und dienen zur Unterstützung der Auswertung durch den Auftraggeber. Die abschließende rechtsverbindliche Einstufung ist durch den Auftraggeber vorzunehmen und liegt allein in seinem Verantwortungsbereich.

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Prüfbericht-Nr.: 2024PM06747 / 1

EOP-00265-24 (Schadstofferkundung Vor dem Steintor 3)

**Materialwerte gem. EBV Anl.1 Tab.1 & Überwachungswerte gem. Anl.4 Tab.2.2**

unsere Auftragsnummer		24M03886	24M03886	24M03886
Probe-Nr.		004	005	006
Material		sonstige Feststoffe	sonstige Feststoffe	sonstige Feststoffe
Probenbezeichnung		<b>KB 11</b>	<b>KB 12</b>	<b>MP Schornstein</b>
Probeneingang		30.08.2024	30.08.2024	30.08.2024
Zuordnung gemäß				
Backenbrechen		ja	ja	ja
Kohlenwasserstoffe	mg/kg TM	<100 i.O.	<100 i.O.	140 i.O.
mobiler Anteil bis C22	mg/kg TM	<100 i.O.	<100 i.O.	<100 i.O.
PAK		---	---	---
Naphthalin	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050
Acenaphthylen	mg/kg TM	<0,050	<0,050	<0,050
Acenaphthen	mg/kg TM	<0,050	<0,050	0,060
Fluoren	mg/kg TM	<0,050	<0,050	0,060
Phenanthren	mg/kg TM	0,78	0,17	1,0
Anthracen	mg/kg TM	0,20	<0,050	0,25
Fluoranthren	mg/kg TM	1,2	0,28	2,2
Pyren	mg/kg TM	0,92	0,21	1,9
Benz(a)anthracen	mg/kg TM	0,63	0,15	0,87
Chrysen	mg/kg TM	0,56	0,15	1,0
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg TM	0,41	0,099	0,65
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg TM	0,21	<0,050	0,31
Benzo(a)pyren	mg/kg TM	0,42	0,093	0,51
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg TM	0,24	0,056	0,39
Dibenz(a,h)anthracen	mg/kg TM	0,070	<0,050	0,10
Benzo(g,h,i)perylene	mg/kg TM	0,24	0,056	0,36
Summe PAK (16) (EBV)	mg/kg TM	5,88 RC-1	1,264 RC-1	9,66 RC-1
PCB 28	mg/kg TM	<0,0050	<0,0050	<0,0050
PCB 52	mg/kg TM	<0,0050	<0,0050	<0,0050
PCB 101	mg/kg TM	<0,0050	<0,0050	<0,0050
PCB 118	mg/kg TM	<0,0050 (n.n.)	<0,0050 (n.n.)	<0,0050 (n.n.)
PCB 153	mg/kg TM	<0,0050	<0,0050	<0,0050
PCB 138	mg/kg TM	<0,0050	<0,0050	<0,0050
PCB 180	mg/kg TM	<0,0050	<0,0050	<0,0050
Summe PCB (7) (EBV)	mg/kg TM	n.n. i.O.	n.n. i.O.	n.n. i.O.
Aufschluss mit Königswasser		---	---	---
Arsen	mg/kg TM	5,4 i.O.	8,6 i.O.	6,5 i.O.
Blei	mg/kg TM	8,5 i.O.	<3,0 i.O.	14 i.O.
Cadmium	mg/kg TM	<0,30 i.O.	<0,30 i.O.	<0,30 i.O.
Chrom ges.	mg/kg TM	22 i.O.	23 i.O.	14 i.O.
Kupfer	mg/kg TM	39 i.O.	10 i.O.	15 i.O.
Nickel	mg/kg TM	12 i.O.	10 i.O.	9,0 i.O.
Quecksilber	mg/kg TM	<0,10 i.O.	<0,10 i.O.	<0,10 i.O.
Thallium	mg/kg TM	<0,40 i.O.	<0,40 i.O.	<0,40 i.O.
Zink	mg/kg TM	110 i.O.	24 i.O.	150 i.O.
Sieben 0-32 mm		---	---	---
Sieben 16 mm		---	---	---

i.O. Überwachungswert wird eingehalten; &gt;ÜW Überwachungswert ist überschritten.

Materialwerte in Klammern gelten nur in besonderen Fällen. Zur abschließenden Einstufung sind die Regelungen der EBV zu beachten.

Die angegebenen Einstufungen sind eine Serviceleistung der GBA und dienen zur Unterstützung der Auswertung durch den Auftraggeber. Die abschließende rechtsverbindliche Einstufung ist durch den Auftraggeber vorzunehmen und liegt allein in seinem Verantwortungsbereich.

Prüfbericht-Nr.: 2024PM06747 / 1

EOP-00265-24 (Schadstofferkundung Vor dem Steintor 3)

unsere Auftragsnummer		24M03886	24M03886	24M03886
Probe-Nr.		004	005	006
Material		sonstige Feststoffe	sonstige Feststoffe	sonstige Feststoffe
Probenbezeichnung		<b>KB 11</b>	<b>KB 12</b>	<b>MP Schornstein</b>
Eluat 2l		---	---	---
Trübung (quantitativ) - organisches Eluat	NTU	3,5 ---	20 ---	3,1 ---
pH-Wert		11 RC-1	9,1 RC-1	7,9 RC-1
Leitfähigkeit	µS/cm	2974,0 (RC-2)	4675,0 (RC-3)	4396,0 (RC-3)
Sulfat	mg/L	1700 RC-3	1400 RC-3	6900 >RC-3
Chrom ges.	mg/L	0,044 RC-1	0,0031 RC-1	0,0045 RC-1
Kupfer	mg/L	<0,015 (n.n.) ---	<0,015 (n.n.) ---	0,038 RC-1
Vanadium	mg/L	0,0080 RC-1	0,010 RC-1	<0,0030 (ngw.) ---
PAK		---	---	---
Naphthalin	µg/L	0,19 ---	<0,050 ---	0,070 ---
Acenaphthylen	µg/L	<0,050 ---	<0,050 ---	<0,050 ---
Acenaphthen	µg/L	0,060 ---	0,10 ---	0,23 ---
Fluoren	µg/L	<0,050 ---	0,071 ---	0,23 ---
Phenanthren	µg/L	0,64 ---	0,36 ---	1,5 ---
Anthracen	µg/L	0,077 ---	0,051 ---	0,25 ---
Fluoranthren	µg/L	0,31 ---	0,12 ---	0,80 ---
Pyren	µg/L	0,10 ---	0,078 ---	0,55 ---
Benz(a)anthracen	µg/L	<0,050 ---	<0,050 ---	0,055 ---
Chrysen	µg/L	<0,050 ---	<0,050 ---	0,073 ---
Benzo(b)fluoranthren	µg/L	<0,050 ---	<0,050 ---	<0,050 ---
Benzo(k)fluoranthren	µg/L	<0,050 ---	<0,050 ---	<0,050 ---
Benzo(a)pyren	µg/L	<0,050 ---	<0,050 ---	<0,050 ---
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/L	<0,050 ---	<0,050 ---	<0,050 ---
Dibenz(a,h)anthracen	µg/L	<0,050 ---	<0,050 ---	<0,050 ---
Benzo(g,h,i)perylene	µg/L	<0,050 ---	<0,050 ---	<0,050 ---
Summe PAK (15) ohne Naphthalin (EBV)	µg/L	1,187 RC-1	0,78 RC-1	3,688 RC-1

i.O. Überwachungswert wird eingehalten; >ÜW Überwachungswert ist überschritten.

Materialwerte in Klammern gelten nur in besonderen Fällen. Zur abschließenden Einstufung sind die Regelungen der EBV zu beachten.

Die angegebenen Einstufungen sind eine Serviceleistung der GBA und dienen zur Unterstützung der Auswertung durch den Auftraggeber. Die abschließende rechtsverbindliche Einstufung ist durch den Auftraggeber vorzunehmen und liegt allein in seinem Verantwortungsbereich.

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Prüfbericht-Nr.: 2024PM06747 / 1

EOP-00265-24 (Schadstofferkundung Vor dem Steintor 3)

**Materialwerte gem. EBV Anl.1 Tab.1 & Überwachungswerte gem. Anl.4 Tab.2.2**

unsere Auftragsnummer		24M03886		24M03886	
Probe-Nr.		007		008	
Material		sonstige Feststoffe		sonstige Feststoffe	
Probenbezeichnung		<b>MP Ziegel</b>		<b>MP 4</b>	
Probeneingang		30.08.2024		30.08.2024	
Zuordnung gemäß					
Backenbrechen		ja	---	ja	---
Kohlenwasserstoffe	mg/kg TM	<100	i.O.	<100	i.O.
mobiler Anteil bis C22	mg/kg TM	<100	i.O.	<100	i.O.
PAK		----	----	----	----
Naphthalin	mg/kg TM	<0,050	----	<0,050	----
Acenaphthylen	mg/kg TM	<0,050	----	<0,050	----
Acenaphthen	mg/kg TM	<0,050	----	<0,050	----
Fluoren	mg/kg TM	<0,050	----	<0,050	----
Phenanthren	mg/kg TM	0,10	----	0,21	----
Anthracen	mg/kg TM	<0,050	----	<0,050	----
Fluoranthen	mg/kg TM	0,12	----	0,35	----
Pyren	mg/kg TM	0,064	----	0,27	----
Benz(a)anthracen	mg/kg TM	<0,050	----	0,065	----
Chrysen	mg/kg TM	<0,050	----	0,097	----
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg TM	<0,050	----	<0,050	----
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg TM	<0,050	----	<0,050	----
Benzo(a)pyren	mg/kg TM	<0,050	----	<0,050	----
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg TM	<0,050	----	<0,050	----
Dibenz(a,h)anthracen	mg/kg TM	<0,050	----	<0,050	----
Benzo(g,h,i)perylene	mg/kg TM	<0,050	----	<0,050	----
Summe PAK (16) (EBV)	mg/kg TM	0,284	RC-1	0,992	RC-1
PCB 28	mg/kg TM	<0,0050	----	<0,0050	----
PCB 52	mg/kg TM	<0,0050	----	<0,0050	----
PCB 101	mg/kg TM	<0,0050	----	<0,0050	----
PCB 118	mg/kg TM	<0,0050 (n.n.)	----	<0,0050 (n.n.)	----
PCB 153	mg/kg TM	<0,0050	----	<0,0050	----
PCB 138	mg/kg TM	<0,0050	----	<0,0050	----
PCB 180	mg/kg TM	<0,0050	----	<0,0050	----
Summe PCB (7) (EBV)	mg/kg TM	n.n.	i.O.	n.n.	i.O.
Aufschluss mit Königswasser		----	----	----	----
Arsen	mg/kg TM	5,1	i.O.	4,3	i.O.
Blei	mg/kg TM	160	>ÜW	5,3	i.O.
Cadmium	mg/kg TM	<0,30	i.O.	<0,30	i.O.
Chrom ges.	mg/kg TM	11	i.O.	9,1	i.O.
Kupfer	mg/kg TM	6,9	i.O.	5,0	i.O.
Nickel	mg/kg TM	8,2	i.O.	5,2	i.O.
Quecksilber	mg/kg TM	<0,10	i.O.	<0,10	i.O.
Thallium	mg/kg TM	<0,40	i.O.	<0,40	i.O.
Zink	mg/kg TM	65	i.O.	51	i.O.
Sieben 0-32 mm		----	----	----	----
Sieben 16 mm		----	----	----	----
Eluat 2l		----	----	----	----

i.O. Überwachungswert wird eingehalten; >ÜW Überwachungswert ist überschritten.  
 Materialwerte in Klammern gelten nur in besonderen Fällen. Zur abschließenden Einstufung sind die Regelungen der EBV zu beachten.  
 Die angegebenen Einstufungen sind eine Serviceleistung der GBA und dienen zur Unterstützung der Auswertung durch den Auftraggeber. Die abschließende rechtsverbindliche Einstufung ist durch den Auftraggeber vorzunehmen und liegt allein in seinem Verantwortungsbereich.

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 19

Seite 6 von 9 zu Prüfbericht-Nr.: 2024PM06747 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2024PM06747 / 1

EOP-00265-24 (Schadstofferkundung Vor dem Steintor 3)

unsere Auftragsnummer		24M03886	24M03886
Probe-Nr.		007	008
Material		sonstige Feststoffe	sonstige Feststoffe
Probenbezeichnung		<b>MP Ziegel</b>	<b>MP 4</b>
Trübung (quantitativ) - organisches Eluat	NTU	2,5 ---	6,3 ---
pH-Wert		7,1 RC-1	7,4 RC-1
Leitfähigkeit	µS/cm	3873,0 (RC-3)	5227,0 (RC-3)
Sulfat	mg/L	1600 RC-3	2100 RC-3
Chrom ges.	mg/L	0,0095 RC-1	0,017 RC-1
Kupfer	mg/L	0,019 RC-1	0,080 RC-1
Vanadium	mg/L	0,090 RC-1	0,049 RC-1
PAK		---	---
Naphthalin	µg/L	0,068 ---	0,31 ---
Acenaphthylen	µg/L	<0,050 ---	0,13 ---
Acenaphthen	µg/L	<0,050 ---	<0,050 ---
Fluoren	µg/L	<0,050 ---	0,18 ---
Phenanthren	µg/L	1,2 ---	2,5 ---
Anthracen	µg/L	<0,050 ---	0,26 ---
Fluoranthren	µg/L	<0,050 ---	2,1 ---
Pyren	µg/L	<0,050 ---	1,3 ---
Benz(a)anthracen	µg/L	<0,050 ---	0,059 ---
Chrysen	µg/L	<0,050 ---	0,13 ---
Benzo(b)fluoranthren	µg/L	<0,050 ---	<0,050 ---
Benzo(k)fluoranthren	µg/L	<0,050 ---	<0,050 ---
Benzo(a)pyren	µg/L	<0,050 ---	<0,050 ---
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/L	<0,050 ---	<0,050 ---
Dibenz(a,h)anthracen	µg/L	<0,050 ---	<0,050 ---
Benzo(g,h,i)perylen	µg/L	<0,050 ---	<0,050 ---
Summe PAK (15) ohne Naphthalin (EBV)	µg/L	1,2 RC-1	6,659 RC-2

i.O. Überwachungswert wird eingehalten; >ÜW Überwachungswert ist überschritten.

Materialwerte in Klammern gelten nur in besonderen Fällen. Zur abschließenden Einstufung sind die Regelungen der EBV zu beachten.

Die angegebenen Einstufungen sind eine Serviceleistung der GBA und dienen zur Unterstützung der Auswertung durch den Auftraggeber. Die abschließende rechtsverbindliche Einstufung ist durch den Auftraggeber vorzunehmen und liegt allein in seinem Verantwortungsbereich.

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 19

Seite 7 von 9 zu Prüfbericht-Nr.: 2024PM06747 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2024PM06747 / 1

EOP-00265-24 (Schadstofferkundung Vor dem Steintor 3)

Angewandte Verfahren

Parameter	BG	Einheit	Methode
Backenbrechen			ohne (Backenbrecher) a
Kohlenwasserstoffe	100	mg/kg TM	DIN EN ISO 16703: 2011-09 <sup>a</sup> i.V.m. LAGA KW/04: 2009-12 <sup>a</sup> g
mobiler Anteil bis C22	100	mg/kg TM	DIN EN ISO 16703: 2011-09 <sup>a</sup> i.V.m. LAGA KW/04: 2009-12 <sup>a</sup> g
PAK			
Naphthalin	0,050	mg/kg TM	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> g
Acenaphthylen	0,050	mg/kg TM	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> g
Acenaphthen	0,050	mg/kg TM	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> g
Fluoren	0,050	mg/kg TM	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> g
Phenanthren	0,050	mg/kg TM	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> g
Anthracen	0,050	mg/kg TM	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> g
Fluoranthren	0,050	mg/kg TM	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> g
Pyren	0,050	mg/kg TM	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> g
Benz(a)anthracen	0,050	mg/kg TM	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> g
Chrysen	0,050	mg/kg TM	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> g
Benzo(b)fluoranthren	0,050	mg/kg TM	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> g
Benzo(k)fluoranthren	0,050	mg/kg TM	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> g
Benzo(a)pyren	0,050	mg/kg TM	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> g
Indeno(1,2,3-cd)pyren	0,050	mg/kg TM	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> g
Dibenz(a,h)anthracen	0,050	mg/kg TM	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> g
Benzo(g,h,i)perylen	0,050	mg/kg TM	DIN ISO 18287: 2006-05 <sup>a</sup> g
Summe PAK (16) (EBV)		mg/kg TM	berechnet g
PCB 28	0,0050	mg/kg TM	DIN EN 15308: 2016-12 <sup>a</sup> g
PCB 52	0,0050	mg/kg TM	DIN EN 15308: 2016-12 <sup>a</sup> g
PCB 101	0,0050	mg/kg TM	DIN EN 15308: 2016-12 <sup>a</sup> g
PCB 118	0,0050	mg/kg TM	DIN EN 15308: 2016-12 <sup>a</sup> g
PCB 153	0,0050	mg/kg TM	DIN EN 15308: 2016-12 <sup>a</sup> g
PCB 138	0,0050	mg/kg TM	DIN EN 15308: 2016-12 <sup>a</sup> g
PCB 180	0,0050	mg/kg TM	DIN EN 15308: 2016-12 <sup>a</sup> g
Summe PCB (7) (EBV)		mg/kg TM	DIN EN 15308: 2016-12 <sup>a</sup> g
Aufschluss mit Königswasser			DIN EN 13657: 2003-01 <sup>a</sup> s4
Arsen	1,5	mg/kg TM	DIN EN 16171: 2017-01 <sup>a</sup> s4
Blei	3,0	mg/kg TM	DIN EN 16171: 2017-01 <sup>a</sup> s4
Cadmium	0,30	mg/kg TM	DIN EN 16171: 2017-01 <sup>a</sup> s4
Chrom ges.	2,0	mg/kg TM	DIN EN 16171: 2017-01 <sup>a</sup> s4
Kupfer	2,0	mg/kg TM	DIN EN 16171: 2017-01 <sup>a</sup> s4
Nickel	2,0	mg/kg TM	DIN EN 16171: 2017-01 <sup>a</sup> s4
Quecksilber	0,10	mg/kg TM	DIN EN 16171: 2017-01 <sup>a</sup> s4
Thallium	0,40	mg/kg TM	DIN EN 16171: 2017-01 <sup>a</sup> s4
Zink	5,0	mg/kg TM	DIN EN 16171: 2017-01 <sup>a</sup> s4
Sieben 0-32 mm			- g
Sieben 16 mm			- g
Eluat 2:1			DIN 19529: 2023-07 <sup>a</sup> g
Trübung (quantitativ) - organisches Eluat	0,010	NTU	DIN EN ISO 7027-1: 2016-11 <sup>a</sup> g
pH-Wert			DIN EN ISO 10523: 2012-04 <sup>a</sup> g
Leitfähigkeit		µS/cm	DIN EN 27888: 1993-11 <sup>a</sup> g
Sulfat	0,10	mg/L	DIN EN ISO 10304-1: 2009-07 <sup>a</sup> g
Chrom ges.	0,0020	mg/L	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 <sup>a</sup> s4
Kupfer	0,015	mg/L	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 <sup>a</sup> s4
Vanadium	0,0030	mg/L	DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 <sup>a</sup> s4
Naphthalin	0,050	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 <sup>a</sup> g
Acenaphthylen	0,050	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 <sup>a</sup> g
Acenaphthen	0,050	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 <sup>a</sup> g
Fluoren	0,050	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 <sup>a</sup> g
Phenanthren	0,050	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 <sup>a</sup> g
Anthracen	0,050	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 <sup>a</sup> g
Fluoranthren	0,050	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 <sup>a</sup> g

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 19

Seite 8 von 9 zu Prüfbericht-Nr.: 2024PM06747 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2024PM06747 / 1

EOP-00265-24 (Schadstofferkundung Vor dem Steintor 3)

Parameter	BG	Einheit	Methode
Pyren	0,050	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 <sup>a</sup> §
Benz(a)anthracen	0,050	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 <sup>a</sup> §
Chrysen	0,050	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 <sup>a</sup> §
Benzo(b)fluoranthen	0,050	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 <sup>a</sup> §
Benzo(k)fluoranthen	0,050	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 <sup>a</sup> §
Benzo(a)pyren	0,050	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 <sup>a</sup> §
Indeno(1,2,3-cd)pyren	0,050	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 <sup>a</sup> §
Dibenz(a,h)anthracen	0,050	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 <sup>a</sup> §
Benzo(g,h,i)perylen	0,050	µg/L	DIN 38407-39: 2011-09 <sup>a</sup> §
Summe PAK (15) ohne Naphthalin (EBV)		µg/L	berechnet §

Die mit <sup>a</sup> gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: §ANALYTIKUM (Merseburg) §4GBA Analytical Services GmbH

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 19

Seite 9 von 9 zu Prüfbericht-Nr.: 2024PM06747 / 1

## Anlage 4

## Probenbewertung gemäß Ersatzbaustoffverordnung

### Übersichtstabelle

Die Einstufung des untersuchten Materials erfolgt automatisiert anhand der Materialwerttabellen der ErsatzbaustoffV. Fußnoten in den zugehörigen Tabellen (sowie die Bodenart bei Bodenmaterial / Baggergut) werden dabei berücksichtigt. Die Einstufung ist nicht Gegenstand der akkreditierten Leistung.

Probennummer	Probenbezeichnung	Materialart	Einstufung
24M03886-001	KB01	Recycling-Baustoff (RC)	> RC-3
24M03886-002	KB02	Recycling-Baustoff (RC)	RC-3
24M03886-003	KB10	Recycling-Baustoff (RC)	RC-1
24M03886-004	KB11	Recycling-Baustoff (RC)	RC-3
24M03886-005	KB12	Recycling-Baustoff (RC)	RC-3
24M03886-006	MP Schornstein	Recycling-Baustoff (RC)	> RC-3
24M03886-007	MP Ziegel	Recycling-Baustoff (RC)	RC-3
24M03886-008	MP4	Recycling-Baustoff (RC)	RC-3



Material überschreitet die Einstufungswerte der ErsatzbaustoffV / Einbau nicht möglich									
Einbauweise für Probe 24M03886-001 (KB01) auf Grundlage der Messergebnisse	Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht								
	außerhalb von Wasserschutzgebieten			innerhalb von Wasserschutzgebieten					
	ungünstig	günstig	günstig	günstig					
		Sand	Lehm, Schluff, Ton	WSG III A HSG III		WSG III B HSG IV		Wasservorranggebiete	
				Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton
1	2	3	4		5		6		
1	Decke bitumen- oder hydraulisch gebunden, Tragschicht bitumengebunden	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Unterbau unter Fundament- oder Bodenplatten, Bodenverfestigung unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Tragschicht mit hydraulischen Bindemitteln unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Asphalttragschicht (teillwasserdurchlässig) unter Pflasterdecken und Plattenbelägen, Tragschicht hydraulisch gebunden (Drämbeton) unter Pflaster und Platten	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bettung, Frostschutz- oder Tragschicht unter Pflaster oder Platten jeweils mit wasserundurchlässiger Fugenabdichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Schottertragschicht (ToB) unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Frostschuttschicht (ToB), Baugrundverbesserung und Unterbau bis 1 m ab Planum jeweils unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Dämme oder Wälle gemäß Bauweisen A-D nach MTSE sowie Hinterfüllung von Bauwerken im Böschungsbereich in analoger Bauweise	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Damm oder Wall gemäß Bauweise E nach MTSE	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Bettungssand unter Pflaster oder unter Plattenbelägen	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Deckschicht ohne Bindemittel	-	-	-	-	-	-	-	-
13	ToB, Baugrundverbesserung, Bodenverfestigung, Unterbau bis 1m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter Deckschicht ohne Bindemittel	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Bauweisen 13 unter Plattenbelägen	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Bauweisen 13 unter Pflaster	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Hinterfüllung von Bauwerken oder Böschungsbereich von Dämmen unter durchwurzelbarer Bodenschicht sowie Hinterfüllung analog zu Bauweise E des MTSE	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Dämme und Schutzwälle ohne Maßnahmen nach MTSE unter durchwurzelbarer Bodenschicht	-	-	-	-	-	-	-	-

\*" = zugelassen, "-" = nicht zugelassen, "/" = nicht relevant, Buchstabe = Sonderregel siehe nachfolgend.

K	zugelassen bei Ausbildung der Bodenabdeckung als Dränschicht (Kapillarsperreeffekt) nach den „Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Entwässerung - RAS-Ew“ (FGSV, Ausgabe 2005) oder in analoger Ausführung zur Bauweise E MTSE
M	zugelassen bei Ausbildung der Bodenabdeckung als Dränschicht (Kapillarsperreeffekt)
S1	
S2	
S3	



Recycling-Baustoff der Klasse 3 (RC-3)									
Einbauweise für Probe 24M03886-002 (KB02) auf Grundlage der Messergebnisse	Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht								
	außerhalb von Wasserschutzgebieten			innerhalb von Wasserschutzgebieten					
	ungünstig	günstig	günstig	günstig					
		Sand	Lehm, Schluff, Ton	WSG III A HSG III		WSG III B HSG IV		Wasservorranggebiete	
				Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton
1	2	3	4		5		6		
1	Decke bitumen- oder hydraulisch gebunden, Tragschicht bitumengebunden	+	+	+	+	+	+	+	+
2	Unterbau unter Fundament- oder Bodenplatten, Bodenverfestigung unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+
3	Tragschicht mit hydraulischen Bindemitteln unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+
4	Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter gebundener Deckschicht	+	+	+	-	-	+	+	+
5	Asphalttragschicht (teilwasserdurchlässig) unter Pflasterdecken und Plattenbelägen, Tragschicht hydraulisch gebunden (Drämbeton) unter Pflaster und Platten	+	+	+	-	-	+	+	+
6	Bettung, Frostschutz- oder Tragschicht unter Pflaster oder Platten jeweils mit wasserundurchlässiger Fugenabdichtung	+	+	+	+	+	+	+	+
7	Schottertragschicht (ToB) unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Frostschuttschicht (ToB), Baugrundverbesserung und Unterbau bis 1 m ab Planum jeweils unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Dämme oder Wälle gemäß Bauweisen A-D nach MTSE sowie Hinterfüllung von Bauwerken im Böschungsbereich in analoger Bauweise	+	+	+	-	-	+	+	+
10	Damm oder Wall gemäß Bauweise E nach MTSE	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Bettungssand unter Pflaster oder unter Plattenbelägen	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Deckschicht ohne Bindemittel	-	-	-	-	-	-	-	-
13	ToB, Baugrundverbesserung, Bodenverfestigung, Unterbau bis 1m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter Deckschicht ohne Bindemittel	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Bauweisen 13 unter Plattenbelägen	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Bauweisen 13 unter Pflaster	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Hinterfüllung von Bauwerken oder Böschungsbereich von Dämmen unter durchwurzelbarer Bodenschicht sowie Hinterfüllung analog zu Bauweise E des MTSE	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Dämme und Schutzwälle ohne Maßnahmen nach MTSE unter durchwurzelbarer Bodenschicht	-	-	-	-	-	-	-	-

\*"0" = zugelassen, "-" = nicht zugelassen, "/" = nicht relevant, Buchstabe = Sonderregel siehe nachfolgend.

K	zugelassen bei Ausbildung der Bodenabdeckung als Dränschicht (Kapillarsperreneffekt) nach den „Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Entwässerung - RAS-Ew“ (FGSV, Ausgabe 2005) oder in analoger Ausführung zur Bauweise E MTSE
M	zugelassen bei Ausbildung der Bodenabdeckung als Dränschicht (Kapillarsperreneffekt)
S1	-
S2	-
S3	-

## Probenbewertung gemäß Ersatzbaustoffverordnung

Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen  
Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke

<b>Auftraggeber:</b>	Havelnes GmbH		
<b>Projektnummer:</b>	EOP-24-0032	<b>Auftragsnr.:</b>	EOP-00265-24
<b>Probennummer:</b>	24M03886-003	<b>Probenahmedatum:</b>	18.08.2024
<b>Probenbezeichnung:</b>	KB10		
<b>Probenehmer:</b>	Herr Köhler		
<b>Materialart:</b>	Recycling-Baustoff (RC)		
<b>Gesamteinstufung:</b>	<b>RC-1</b>		

Vergleich und Einstufung der Messwerte gemäß Anlage 1 Tab. 1 EBV

Parameter	Einheit	RC-1	RC-2	RC-3	Messwert	Einstufung
pH-Wert <sup>1</sup>	-	6-13	6-13	6-13	12	-
Elektr. Leitf. <sup>1</sup>	µS/cm	2500	3200	10000	2170	-
Sulfat	mg/l	600	1000	3500	230	RC-1
PAK15	µg/l	4	8	25	1,472	RC-1
PAK16 (nach EPA)	mg/kg	10	15	20	n.n.	RC-1
Chrom, gesamt	µg/l	150	440	900	28	RC-1
Kupfer	µg/l	110	250	500	<15	RC-1
Vanadium	µg/l	120	700	1350	8,3	RC-1

<sup>1</sup> Orientierungswert, keine Einstufung (außer pH bei GRS)  
 PAK 15 = PAK 16 (nach EPA) ohne Naphthalin und Methylnaphthaline  
 Anmerkungen:

**Hinweis:**  
 Die Zuordnung des untersuchten Materials erfolgt automatisiert anhand der Materialwerttabellen der ErsatzbaustoffV. Fußnoten in den Tabellen werden dabei berücksichtigt. Die Zuordnung ist nicht Gegenstand der akkreditierten Leistung.  
 Abkürzungen: n.n. = nicht nachweisbar, n.b. = nicht berechenbar, n.u. = nicht untersucht

Recycling-Baustoff der Klasse 1 (RC-1)									
Einbauweise für Probe 24M03886-003 (KB10) auf Grundlage der Messergebnisse	Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht								
	außerhalb von Wasserschutzgebieten			innerhalb von Wasserschutzgebieten					
	ungünstig	günstig		günstig					
		Sand	Lehm, Schluff, Ton	WSG III A HSG III		WSG III B HSG IV		Wasservorranggebiete	
				Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton
1	2	3	4		5		6		
1	Decke bitumen- oder hydraulisch gebunden, Tragschicht bitumengebunden								
2	Unterbau unter Fundament- oder Bodenplatten, Bodenverfestigung unter gebundener Deckschicht								
3	Tragschicht mit hydraulischen Bindemitteln unter gebundener Deckschicht								
4	Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter gebundener Deckschicht								
5	Asphalttragschicht (teilwasserdurchlässig) unter Pflasterdecken und Plattenbelägen, Tragschicht hydraulisch gebunden (Drämbeton) unter Pflaster und Platten								
6	Bettung, Frostschutz- oder Tragschicht unter Pflaster oder Platten jeweils mit wasserundurchlässiger Fugenabdichtung								
7	Schottertragschicht (ToB) unter gebundener Deckschicht								
8	Frostschuttschicht (ToB), Baugrundverbesserung und Unterbau bis 1 m ab Planum jeweils unter gebundener Deckschicht								
9	Dämme oder Wälle gemäß Bauweisen A-D nach MTSE sowie Hinterfüllung von Bauwerken im Böschungsbereich in analoger Bauweise								
10	Damm oder Wall gemäß Bauweise E nach MTSE								
11	Bettungssand unter Pflaster oder unter Plattenbelägen								
12	Deckschicht ohne Bindemittel								
13	ToB, Baugrundverbesserung, Bodenverfestigung, Unterbau bis 1m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter Deckschicht ohne Bindemittel								
14	Bauweisen 13 unter Plattenbelägen								
15	Bauweisen 13 unter Pflaster								
16	Hinterfüllung von Bauwerken oder Böschungsbereich von Dämmen unter durchwurzelbarer Bodenschicht sowie Hinterfüllung analog zu Bauweise E des MTSE								
17	Dämme und Schutzwälle ohne Maßnahmen nach MTSE unter durchwurzelbarer Bodenschicht								

\*" = zugelassen, "-" = nicht zugelassen, "/" = nicht relevant, Buchstabe = Sonderregel siehe nachfolgend.

<b>K</b>	zugelassen bei Ausbildung der Bodenabdeckung als Dränschicht (Kapillarsperreneffekt) nach den „Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Entwässerung - RA5-Ew“ (FGSV, Ausgabe 2005) oder in analoger Ausführung zur Bauweise E MTSE
<b>M</b>	zugelassen bei Ausbildung der Bodenabdeckung als Dränschicht (Kapillarsperreneffekt)
<b>S1</b>	-
<b>S2</b>	-
<b>S3</b>	-



Recycling-Baustoff der Klasse 3 (RC-3)									
Einbauweise für Probe 24M03886-004 (KB11) auf Grundlage der Messergebnisse	Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht								
	außerhalb von Wasserschutzgebieten			innerhalb von Wasserschutzgebieten					
	ungünstig	günstig	günstig	günstig				Wasservorranggebiete	
		Sand	Lehm, Schluff, Ton	WSG III A HSG III		WSG III B HSG IV		Sand	Lehm, Schluff, Ton
				Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton		
1	2	3	4		5		6		
1	Decke bitumen- oder hydraulisch gebunden, Tragschicht bitumengebunden	+	+	+	+	+	+	+	+
2	Unterbau unter Fundament- oder Bodenplatten, Bodenverfestigung unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+
3	Tragschicht mit hydraulischen Bindemitteln unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+
4	Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter gebundener Deckschicht	+	+	+	-	-	+	+	+
5	Asphalttragschicht (teilwasserdurchlässig) unter Pflasterdecken und Plattenbelägen, Tragschicht hydraulisch gebunden (Drämbeton) unter Pflaster und Platten	+	+	+	-	-	+	+	+
6	Bettung, Frostschutz- oder Tragschicht unter Pflaster oder Platten jeweils mit wasserundurchlässiger Fugenabdichtung	+	+	+	+	+	+	+	+
7	Schottertragschicht (ToB) unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Frostschuttschicht (ToB), Baugrundverbesserung und Unterbau bis 1 m ab Planum jeweils unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Dämme oder Wälle gemäß Bauweisen A-D nach MTSE sowie Hinterfüllung von Bauwerken im Böschungsbereich in analoger Bauweise	+	+	+	-	-	-	+	+
10	Damm oder Wall gemäß Bauweise E nach MTSE	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Bettungssand unter Pflaster oder unter Plattenbelägen	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Deckschicht ohne Bindemittel	-	-	-	-	-	-	-	-
13	ToB, Baugrundverbesserung, Bodenverfestigung, Unterbau bis 1m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter Deckschicht ohne Bindemittel	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Bauweisen 13 unter Plattenbelägen	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Bauweisen 13 unter Pflaster	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Hinterfüllung von Bauwerken oder Böschungsbereich von Dämmen unter durchwurzelbarer Bodenschicht sowie Hinterfüllung analog zu Bauweise E des MTSE	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Dämme und Schutzwälle ohne Maßnahmen nach MTSE unter durchwurzelbarer Bodenschicht	-	-	-	-	-	-	-	-

\*+ = zugelassen, "-" = nicht zugelassen, "?" = nicht relevant, Buchstabe = Sonderregel siehe nachfolgend.

<b>K</b>	zugelassen bei Ausbildung der Bodenabdeckung als Dränschicht (Kapillarsperreneffekt) nach den „Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Entwässerung - RAS-Ew“ (FGSV, Ausgabe 2005) oder in analoger Ausführung zur Bauweise E MTSE
<b>M</b>	zugelassen bei Ausbildung der Bodenabdeckung als Dränschicht (Kapillarsperreneffekt)
<b>S1</b>	
<b>S2</b>	
<b>S3</b>	

### Probenbewertung gemäß Ersatzbaustoffverordnung

Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke

<b>Auftraggeber:</b>	Havelnes GmbH		
<b>Projektnummer:</b>	EOP-24-0032	<b>Auftragsnr:</b>	EOP-00265-24
<b>Probennummer:</b>	24M03886-005	<b>Probenahmedatum:</b>	19.08.2024
<b>Probenbezeichnung:</b>	KB12		
<b>Probenehmer:</b>	Herr Köhler		
<b>Materialart:</b>	Recycling-Baustoff (RC)		
<b>Gesamteinstufung:</b>	<b>RC-3</b>		

Vergleich und Einstufung der Messwerte gemäß Anlage 1 Tab. 1 EBV

Parameter	Einheit	RC-1	RC-2	RC-3	Messwert	Einstufung
pH-Wert <sup>1</sup>	-	6-13	6-13	6-13	9,1	-
Elektr. Leitf. <sup>1</sup>	µS/cm	2500	3200	10000	4675	-
Sulfat	mg/l	600	1000	3500	1400	RC-3
PAK15	µg/l	4	8	25	0,78	RC-1
PAK16 (nach EPA)	mg/kg	10	15	20	1,264	RC-1
Chrom, gesamt	µg/l	150	440	900	3,1	RC-1
Kupfer	µg/l	110	250	500	<15	RC-1
Vanadium	µg/l	120	700	1350	10	RC-1

<sup>1</sup> Orientierungswert, keine Einstufung (außer pH bei GRS)  
 PAK 15 = PAK 16 (nach EPA) ohne Naphthalin und Methylnaphthaline  
 Anmerkungen:

Hinweis:  
 Die Zuordnung des untersuchten Materials erfolgt automatisiert anhand der Materialwerttabellen der ErsatzbaustoffV. Fußnoten in den Tabellen werden dabei berücksichtigt. Die Zuordnung ist nicht Gegenstand der akkreditierten Leistung.  
 Abkürzungen: n.n. = nicht nachweisbar, n.b. = nicht berechenbar, n.u. = nicht untersucht

Recycling-Baustoff der Klasse 3 (RC-3)										
Einbauweise für Probe 24M03886-005 (KB12) auf Grundlage der Messergebnisse	Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht									
	außerhalb von Wasserschutzgebieten			innerhalb von Wasserschutzgebieten						
	ungünstig	günstig	günstig	günstig			Wasservorranggebiete			
		Sand	Lehm, Schluff, Ton	WSG III A HSG III		WSG III B HSG IV		Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand Lehm, Schluff, Ton
				Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton			
1	2	3	4		5		6			
1	Decke bitumen- oder hydraulisch gebunden, Tragschicht bitumengebunden	+	+	+	+	+	+	+	+	
2	Unterbau unter Fundament- oder Bodenplatten, Bodenverfestigung unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+	
3	Tragschicht mit hydraulischen Bindemitteln unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+	
4	Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter gebundener Deckschicht	+	+	+	-	-	+	+	+	
5	Asphalttragschicht (teilwasserdurchlässig) unter Pflasterdecken und Plattenbelägen, Tragschicht hydraulisch gebunden (Drämbeton) unter Pflaster und Platten	+	+	+	-	-	+	+	+	
6	Bettung, Frostschutz- oder Tragschicht unter Pflaster oder Platten jeweils mit wasserundurchlässiger Fugenabdichtung	+	+	+	+	+	+	+	+	
7	Schottertragschicht (ToB) unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	Frostschuttschicht (ToB), Baugrundverbesserung und Unterbau bis 1 m ab Planum jeweils unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	Dämme oder Wälle gemäß Bauweisen A-D nach MTSE sowie Hinterfüllung von Bauwerken im Böschungsbereich in analoger Bauweise	+	+	+	-	-	-	+	+	
10	Damm oder Wall gemäß Bauweise E nach MTSE	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	Bettungssand unter Pflaster oder unter Plattenbelägen	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	Deckschicht ohne Bindemittel	-	-	-	-	-	-	-	-	
13	ToB, Baugrundverbesserung, Bodenverfestigung, Unterbau bis 1m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter Deckschicht ohne Bindemittel	-	-	-	-	-	-	-	-	
14	Bauweisen 13 unter Plattenbelägen	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	Bauweisen 13 unter Pflaster	-	-	-	-	-	-	-	-	
16	Hinterfüllung von Bauwerken oder Böschungsbereich von Dämmen unter durchwurzelbarer Bodenschicht sowie Hinterfüllung analog zu Bauweise E des MTSE	-	-	-	-	-	-	-	-	
17	Dämme und Schutzwälle ohne Maßnahmen nach MTSE unter durchwurzelbarer Bodenschicht	-	-	-	-	-	-	-	-	

\*+\*= zugelassen, \*- = nicht zugelassen, / = nicht relevant, Buchstabe = Sonderregel siehe nachfolgend.

K	zugelassen bei Ausbildung der Bodenabdeckung als Dränschicht (Kapillarsperreneffekt) nach den „Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Entwässerung - RAS-Ew“ (FGSV, Ausgabe 2005) oder in analoger Ausführung zur Bauweise E MTSE
M	zugelassen bei Ausbildung der Bodenabdeckung als Dränschicht (Kapillarsperreneffekt)
S1	
S2	
S3	

**Probenbewertung gemäß Ersatzbaustoffverordnung**  
Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke

<b>Auftraggeber:</b>	Havelnes GmbH		
<b>Projektnummer:</b>	EOP-24-0032	<b>Auftragsnr.:</b>	EOP-00265-24
<b>Probennummer:</b>	24M03886-006	<b>Probenahmedatum:</b>	19.08.2024
<b>Probenbezeichnung:</b>	MP Schornstein		
<b>Probenehmer:</b>	Herr Köhler		
<b>Materialart:</b>	Recycling-Baustoff (RC)		
<b>Gesamteinstufung:</b>	<b>&gt; RC-3</b>		

Vergleich und Einstufung der Messwerte gemäß Anlage 1 Tab. 1 EBV

Parameter	Einheit	RC-1	RC-2	RC-3	Messwert	Einstufung
pH-Wert <sup>1</sup>	-	6-13	6-13	6-13	7,9	-
Elektr. Leitf. <sup>1</sup>	µS/cm	2500	3200	10000	4396	-
Sulfat	mg/l	600	1000	3500	6900	<b>&gt; RC-3</b>
PAK15	µg/l	4	8	25	3,688	RC-1
PAK16 (nach EPA)	mg/kg	10	15	20	9,66	RC-1
Chrom, gesamt	µg/l	150	440	900	4,5	RC-1
Kupfer	µg/l	110	250	500	38	RC-1
Vanadium	µg/l	120	700	1350	<3	RC-1

<sup>1</sup> Orientierungswert, keine Einstufung (außer pH bei GRS)  
PAK 15 = PAK 16 (nach EPA) ohne Naphthalin und Methylnaphthaline  
Anmerkungen:

**Hinweis:**  
Die Zuordnung des untersuchten Materials erfolgt automatisiert anhand der Materialwerttabellen der ErsatzbaustoffV. Fußnoten in den Tabellen werden dabei berücksichtigt. Die Zuordnung ist nicht Gegenstand der akkreditierten Leistung.  
Abkürzungen: n.n. = nicht nachweisbar, n.b. = nicht berechenbar, n.u. = nicht untersucht

Material überschreitet die Einstufungswerte der ErsatzbaustoffV / Einbau nicht möglich										
Einbauweise für Probe 24M03886-006 (MP Schornstein) auf Grundlage der Messergebnisse		Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht								
		außerhalb von Wasserschutzgebieten			innerhalb von Wasserschutzgebieten					
		ungünstig	günstig	günstig	günstig				Wasservorranggebiete	
			Sand	Lehm, Schluff, Ton	WSG III A HSG III		WSG III B HSG IV			
					Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton		
1	2	3	4	5	6					
1	Decke bitumen- oder hydraulisch gebunden, Tragschicht bitumengebunden	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	Unterbau unter Fundament- oder Bodenplatten, Bodenverfestigung unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	Tragschicht mit hydraulischen Bindemitteln unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	Asphalttragschicht (teilwasserdurchlässig) unter Pflasterdecken und Plattenbelägen, Tragschicht hydraulisch gebunden (Drämbeton) unter Pflaster und Platten	-	-	-	-	-	-	-	-	
6	Bettung, Frostschutz- oder Tragschicht unter Pflaster oder Platten jeweils mit wasserundurchlässiger Fugenabdichtung	-	-	-	-	-	-	-	-	
7	Schottertragschicht (ToB) unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	Frostschuttschicht (ToB), Baugrundverbesserung und Unterbau bis 1 m ab Planum jeweils unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	Dämme oder Wälle gemäß Bauweisen A-D nach MTSE sowie Hinterfüllung von Bauwerken im Böschungsbereich in analoger Bauweise	-	-	-	-	-	-	-	-	
10	Damm oder Wall gemäß Bauweise E nach MTSE	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	Bettungssand unter Pflaster oder unter Plattenbelägen	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	Deckschicht ohne Bindemittel	-	-	-	-	-	-	-	-	
13	ToB, Baugrundverbesserung, Bodenverfestigung, Unterbau bis 1m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter Deckschicht ohne Bindemittel	-	-	-	-	-	-	-	-	
14	Bauweisen 13 unter Plattenbelägen	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	Bauweisen 13 unter Pflaster	-	-	-	-	-	-	-	-	
16	Hinterfüllung von Bauwerken oder Böschungsbereich von Dämmen unter durchwurzelbarer Bodenschicht sowie Hinterfüllung analog zu Bauweise E des MTSE	-	-	-	-	-	-	-	-	
17	Dämme und Schutzwälle ohne Maßnahmen nach MTSE unter durchwurzelbarer Bodenschicht	-	-	-	-	-	-	-	-	

\* = zugelassen, \*\* = nicht zugelassen, \* / = nicht relevant, Buchstabe = Sonderregel siehe nachfolgend.

K	zugelassen bei Ausbildung der Bodenabdeckung als Dränschicht (Kapillarsperreneffekt) nach den „Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Entwässerung - RAS-Ew“ (FGSV, Ausgabe 2005) oder in analoger Ausführung zur Bauweise E MTSE
M	zugelassen bei Ausbildung der Bodenabdeckung als Dränschicht (Kapillarsperreneffekt)
S1	
S2	
S3	



Recycling-Baustoff der Klasse 3 (RC-3)									
Einbauweise für Probe 24M03886-007 (MP Ziegel) auf Grundlage der Messergebnisse	Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht								
	außerhalb von Wasserschutzgebieten			innerhalb von Wasserschutzgebieten					
	ungünstig	günstig	günstig	günstig				Wasservorranggebiete	
		Sand	Lehm, Schluff, Ton	WSG III A HSG III		WSG III B HSG IV		Sand	Lehm, Schluff, Ton
				Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton		
1	2	3	4		5		6		
1	Decke bitumen- oder hydraulisch gebunden, Tragschicht bitumengebunden	+	+	+	+	+	+	+	+
2	Unterbau unter Fundament- oder Bodenplatten, Bodenverfestigung unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+
3	Tragschicht mit hydraulischen Bindemitteln unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+
4	Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter gebundener Deckschicht	+	+	+	-	-	+	+	+
5	Asphalttragschicht (teilwasserdurchlässig) unter Pflasterdecken und Plattenbelägen, Tragschicht hydraulisch gebunden (Drämbeton) unter Pflaster und Platten	+	+	+	-	-	+	+	+
6	Bettung, Frostschutz- oder Tragschicht unter Pflaster oder Platten jeweils mit wasserundurchlässiger Fugenabdichtung	+	+	+	+	+	+	+	+
7	Schottertragschicht (ToB) unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Frostschuttschicht (ToB), Baugrundverbesserung und Unterbau bis 1 m ab Planum jeweils unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Dämme oder Wälle gemäß Bauweisen A-D nach MTSE sowie Hinterfüllung von Bauwerken im Böschungsbereich in analoger Bauweise	+	+	+	-	-	+	+	+
10	Damm oder Wall gemäß Bauweise E nach MTSE	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Bettungssand unter Pflaster oder unter Plattenbelägen	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Deckschicht ohne Bindemittel	-	-	-	-	-	-	-	-
13	ToB, Baugrundverbesserung, Bodenverfestigung, Unterbau bis 1m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter Deckschicht ohne Bindemittel	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Bauweisen 13 unter Plattenbelägen	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Bauweisen 13 unter Pflaster	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Hinterfüllung von Bauwerken oder Böschungsbereich von Dämmen unter durchwurzelbarer Bodenschicht sowie Hinterfüllung analog zu Bauweise E des MTSE	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Dämme und Schutzwälle ohne Maßnahmen nach MTSE unter durchwurzelbarer Bodenschicht	-	-	-	-	-	-	-	-

\*" = zugelassen, "o" = nicht zugelassen, "/" = nicht relevant, Buchstabe = Sonderregel siehe nachfolgend.

K	zugelassen bei Ausbildung der Bodenabdeckung als Dränschicht (Kapillarsperreffekt) nach den „Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Entwässerung - RAS-Ew“ (FGSV, Ausgabe 2005) oder in analoger Ausführung zur Bauweise E MTSE
M	zugelassen bei Ausbildung der Bodenabdeckung als Dränschicht (Kapillarsperreffekt)
S1	-
S2	-
S3	-

## Probenbewertung gemäß Ersatzbaustoffverordnung

Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen  
Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke

<b>Auftraggeber:</b>	Havelnes GmbH		
<b>Projektnummer:</b>	EOP-24-0032	<b>Auftragsnr:</b>	EOP-00265-24
<b>Probennummer:</b>	24M03886-008	<b>Probenahmedatum:</b>	18.08.2024
<b>Probenbezeichnung:</b>	MP4		
<b>Probenehmer:</b>	Herr Köhler		
<b>Materialart:</b>	Recycling-Baustoff (RC)		
<b>Gesamteinstufung:</b>	<b>RC-3</b>		

Vergleich und Einstufung der Messwerte gemäß Anlage 1 Tab. 1 EBV

Parameter	Einheit	RC-1	RC-2	RC-3	Messwert	Einstufung
pH-Wert <sup>1</sup>	-	6-13	6-13	6-13	7,4	-
Elektr. Leitf. <sup>1</sup>	µS/cm	2500	3200	10000	5227	-
Sulfat	mg/l	600	1000	3500	2100	RC-3
PAK15	µg/l	4	8	25	6,659	RC-2
PAK16 (nach EPA)	mg/kg	10	15	20	0,992	RC-1
Chrom, gesamt	µg/l	150	440	900	17	RC-1
Kupfer	µg/l	110	250	500	80	RC-1
Vanadium	µg/l	120	700	1350	49	RC-1

<sup>1</sup> Orientierungswert, keine Einstufung (außer pH bei GRS)

PAK 15 = PAK 16 (nach EPA) ohne Naphthalin und Methylnaphthaline

Anmerkungen:

Hinweis:

Die Zuordnung des untersuchten Materials erfolgt automatisiert anhand der Materialwerttabellen der ErsatzbaustoffV. Fußnoten in den Tabellen werden dabei berücksichtigt. Die Zuordnung ist nicht Gegenstand der akkreditierten Leistung.

Abkürzungen: n.n. = nicht nachweisbar, n.b. = nicht berechenbar, n.u. = nicht untersucht

Recycling-Baustoff der Klasse 3 (RC-3)									
Einbauweise für Probe 24M03886-008 (MP4) auf Grundlage der Messergebnisse	Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht								
	außerhalb von Wasserschutzgebieten			innerhalb von Wasserschutzgebieten					
	ungünstig	günstig	günstig	günstig					
		Sand	Lehm, Schluff, Ton	WSG III A HSG III		WSG III B HSG IV		Wasservorranggebiete	
				Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton
1	2	3	4		5		6		
1	Decke bitumen- oder hydraulisch gebunden, Tragschicht bitumengebunden	+	+	+	+	+	+	+	+
2	Unterbau unter Fundament- oder Bodenplatten, Bodenverfestigung unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+
3	Tragschicht mit hydraulischen Bindemitteln unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+
4	Verfüllung von Baugruben und Leitungsräben unter gebundener Deckschicht	+	+	+	-	-	+	+	+
5	Asphalttragschicht (teilwasserdurchlässig) unter Pflasterdecken und Plattenbelägen, Tragschicht hydraulisch gebunden (Drämbeton) unter Pflaster und Platten	+	+	+	-	-	+	+	+
6	Bettung, Frostschutz- oder Tragschicht unter Pflaster oder Platten jeweils mit wasserundurchlässiger Fugenabdichtung	+	+	+	+	+	+	+	+
7	Schottertragschicht (ToB) unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Frostschuttschicht (ToB), Baugrundverbesserung und Unterbau bis 1 m ab Planum jeweils unter gebundener Deckschicht	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Dämme oder Wälle gemäß Bauweisen A-D nach MTSE sowie Hinterfüllung von Bauwerken im Böschungsbereich in analoger Bauweise	+	+	+	-	-	+	+	+
10	Damm oder Wall gemäß Bauweise E nach MTSE	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Bettungssand unter Pflaster oder unter Plattenbelägen	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Deckschicht ohne Bindemittel	-	-	-	-	-	-	-	-
13	ToB, Baugrundverbesserung, Bodenverfestigung, Unterbau bis 1m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsräben unter Deckschicht ohne Bindemittel	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Bauweisen 13 unter Plattenbelägen	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Bauweisen 13 unter Pflaster	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Hinterfüllung von Bauwerken oder Böschungsbereich von Dämmen unter durchwurzelbarer Bodenschicht sowie Hinterfüllung analog zu Bauweise E des MTSE	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Dämme und Schutzwälle ohne Maßnahmen nach MTSE unter durchwurzelbarer Bodenschicht	-	-	-	-	-	-	-	-

\*"0" = zugelassen, "\*" = nicht zugelassen, "/" = nicht relevant, Buchstabe = Sonderregel siehe nachfolgend.

K	zugelassen bei Ausbildung der Bodenabdeckung als Dränschicht (Kapillarsperreneffekt) nach den „Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Entwässerung - RAS-Ew“ (FGSV, Ausgabe 2005) oder in analoger Ausführung zur Bauweise E MTSE
M	zugelassen bei Ausbildung der Bodenabdeckung als Dränschicht (Kapillarsperreneffekt)
S1	-
S2	-
S3	-